

NEUES ARCHIV

DER

GESELLSCHAFT FÜR ÄLTERE DEUTSCHE
GESCHICHTSKUNDE

ZUR

BEFÖRDERUNG EINER GESAMTAUSGABE
DER QUELLENSCHRIFTEN DEUTSCHER GESCHICHTEN
DES MITTELALTERS

ACHTUNDVIERZIGSTER BAND



BERLIN 1930

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

SW 68. ZIMMERSTRASSE 94

QUELLENKATALOG DER SYNODEN DEUTSCHLANDS UND REICHSITALIENS VON 922—1059.

Von
MARTIN BOYE.

Vorbemerkungen.

Die nachfolgende Quellenzusammenstellung, die im Zusammenhang mit einer größeren, demnächst in der Zs. RG., Kan. Abt. erscheinenden Abhandlung über die kirchenverfassungsgeschichtliche Bedeutung der Synoden Deutschlands und Reichsitaliens von 922—1059 entstanden ist, führt die seinerzeit von A. WERMINGHOFF herausgegebenen und bis zum J. 916 reichenden Quellenkataloge der fränkischen Synoden¹ in gewissem Sinne gradlinig weiter. Die sachlichen und methodischen Richtlinien der WERMINGHOFF'schen Kataloge sind daher auch für die vorliegende Arbeit in der Hauptsache übernommen worden, ohne daß jedoch auf eine gewisse Selbständigkeit in der Gestaltung des Stoffes hätte verzichtet werden können, die sich zwangsläufig aus der besonderen Struktur des zur Verfügung stehenden Quellenmaterials ergibt.

Ein Vergleich der Überlieferung der fränkischen und der deutschen bzw. italischen Konzilien läßt schon bei flüchtiger Übersicht erkennen, daß die für die Synoden wichtigste Quellengattung, nämlich die Berichterstattung durch Synodalakten, die in dem fränkischen Zeitalter noch durchaus im Vordergrund steht, in den beiden darauffolgenden Jahrhunderten stark zurücktritt, so daß man von einem empfindlichen Mangel an eigentlichen Synodalakten in dieser Zeit sprechen darf. Wollte man sich unter diesen Umständen auf die Registrierung der aktenmäßig überlieferten Synoden beschränken, so würde unsere Zusammenstellung das notwendige Maß von Vollständigkeit vermissen lassen, das von einem solchen Katalog zu fordern ist. Glücklicherweise wird der Mangel an Synodalakten wenigstens zu einem Teil wettgemacht durch reich-

¹) Vgl. NA. 24, 457 ff. 26, 607 ff.

liche Quellen urkundlicher und annalistischer Art, die allerdings in einem erheblich größeren Umfang heranzuziehen sind, als es bei WERMINGHOFF geschah oder zu geschehen brauchte. Die möglichst vollständige Benutzung der annalistischen Berichterstattung rechtfertigt sich ohne weiteres aus der Tatsache, daß eine ganze Reihe unserer Synoden überhaupt nur in den erzählenden Quellen überliefert sind. Noch wichtiger erscheint sie dort, wo der Annalist ganz offensichtlich die heute verlorenen Synodalakten selbst zur Hand gehabt und sie entweder direkt oder in erzählender Form seinem Bericht eingefügt hat.¹

Was die urkundliche Überlieferung anbelangt, so erwies es sich auch hier notwendig, von WERMINGHOFF's Grundsätzen insofern abzuweichen, als nicht nur die eigentlichen Synodalurkunden, die den Zweck der betreffenden Versammlung klar erkennen lassen, aufgenommen wurden, sondern auch solche Urkunden herangezogen werden mußten, die lediglich die Tatsache der Abhaltung einer Synode verzeichnen, auch wenn dies nur in einer gelegentlichen Bemerkung geschieht. Ja, wir sind nach dem Vorbilde P. KEHR's² noch weiter gegangen und haben auch Urkunden herangezogen, die zwar selbst nichts von einer Synode erwähnen, sich aber durch die Aufzählung bzw. Unterschriften von mehreren Bischöfen als auf einer Synode gegeben ausweisen. Unter keinen Umständen aber werden wir darauf verzichten dürfen, eine Synode dort anzunehmen, wo eine Urkunde oder Notiz sich ausdrücklich der Bezeichnung *synodus* bedient. WERMINGHOFF trug Bedenken, etwa private Güterverträge lediglich deswegen als auf einer Synode abgeschlossen anzunehmen, weil am Schlusse der betreffenden Notiz bemerkt wird *actum in synodo (publica)*. Hält man sich jedoch vor Augen, daß etwa unter den Hunderten von Traditionsurkunden der Salzburger Kirchenprovinz in unserer Periode nur drei den genannten ausdrücklichen Vermerk tragen, so wird sich schwerlich leugnen lassen, daß hier eine bewußte Absicht vorliegt und daß doch eine Synode, meist wohl eine Diözesansynode, den Hintergrund der betreffenden Traditio bildet.³

Bei der Zusammenstellung der Quellen sind die Jahrbücher des Deutschen Reiches, HAUCK's Kirchengeschichte Deutschlands,

¹) Vgl. im folgenden etwa Rom 963 Nov. (Liudprand); Dortmund 1005 (Thietmar); Limburg 1038 (Annal. Spirenses). ²) Vgl. etwa Rom 1012 Dez. ³) Vgl. Maria-Saal 927. Regensburg 976. Regensburg 1023.

die Papstregesten JAFFÉ-LÖWENFELD's, die Italia Pontificia KEHR's und die Germania Pontificia BRACKMANN's wertvolle Führer und Hilfsmittel gewesen. Die Akten der größeren Synoden sind in der Mehrzahl bereits von WEILAND in den Constitutiones mit Angabe der Handschriften und früheren Drucke herausgegeben. Doch erwiesen sich Ergänzungen und Verbesserungen hier und da als notwendig. Die älteren Konziliendrucke sind, soweit sie aktenmäßiges Material und Handschriftenangaben bringen, registriert worden. Ihnen sowie anderen älteren Quellensammlungen ist die Auffindung einer erheblichen Anzahl von kleineren Synoden zu verdanken. Die Handschriftenangaben sind überall auf Grund der Handschriftenkataloge nachgeprüft, die etwa fehlenden Blattzahlen hinzugefügt worden. Größtmögliche Vollständigkeit in sämtlichen Angaben wurde erstrebt, ist aber bei der weit verstreuten Fülle des Materials schwerlich überall erreicht worden.

Die Anordnung des Materials ist die gleiche wie bei WERMINGHOFF. Auf die etwa vorhandenen Synodalakten, von denen die Anfangsworte der Gesta oder Praefatio, die Anfangsworte des ersten Kanons und die Zahl der Kanones verzeichnet werden, folgen die Angaben über die Handschriften und die Ausgaben. Sind Urkunden vorhanden, so werden diese nach den Akten (Einladungsschreiben vor den Akten!) mitgeteilt und mit entsprechender Vorziffer (II, III etc.) versehen.

Papsturkunden werden, soweit möglich, durchgehends nach KEHR's Italia Pontificia bzw. BRACKMANN's Germania Pontificia genannt; dahinter in Klammern die entsprechende Nummer von JAFFÉ-LÖWENFELD's Regesten; alsdann die Ausgabe, bei der, falls neuere Drucke fehlen, MANSI bzw. MIGNE zitiert werden. Kaiserurkunden werden auf Grund der Ausgabe in den MG. Diplomata zitiert, für die Zeit Ottos des Großen mit der entsprechenden Nummer der Regesten von BÖHMER-v. OTTENTHAL. Überlieferungsangaben über die Urkunden sind, wie bei WERMINGHOFF, in der Regel nicht gemacht worden. Urkunden, die nur entfernte Beziehung zu einer Synode haben, sind mit einer eingeklammerten Vorziffer versehen. Auf die Akten und Urkunden folgen die referierenden Quellen, die nach der jeweils neuesten Ausgabe zitiert werden. Die zum Schluß mitgeteilte Literatur beschränkt sich notgedrungen auf solche Werke, die in bezug auf Quellenangaben und Quellenkritik wertvoll und ergiebig sind.

922 Koblenz. Nationalsynode.

Synodalakten: praef. *Anno dominicae incarnationis* 922. c. 1. *Qui ipso cooperante*. 17 [18] cc. — Hss. München 27246 (Freising) s. X f. 83 (c. 1—10). Köln 123 (Darmstadt 2122) s. X—XI f. 79'—80' (c. 1—14). Wolfenbüttel 488 (Helmstädt 454) s. X f. 16. 149'. 112'. 154' (c. 1. 9. 15. 16). Paris 8865 s. XIII f. 126 (Einleitung und c. 1). München 14628 (S. Emmeran 628) s. XI f. 37 (c. 17). Rom, Vatic. 4227 s. XII f. 39' (c. 17). Eichstädt, liber pontificalis s. XI f. 121'. 122 (c. 17). Eichstädt 48 s. XI f. ult. (c. 17). Salzburg VIII, 7 (S. Peter) s. XII in. f. 51 (c. 17). KÖNIGER (NA. 31, 390 ff.), der die Ausgabe dieser Synode in den MG. Constitutiones übergeht, teilt für den Kanon 17 außer den genannten fünf Hss. noch zwei andere mit: München 3909 s. XII f. 24'. München 4570 s. XII in. f. 79'. 239. Über Auszüge aus den Synodalakten bei Burchard und in anderen Kanonessammlungen vgl. WEILAND, Const. 1, 627 f. — Coll. Reg. 25, 14. DELALANDE S. 321 (Einleitung. Aus unbek. Pariser Hs. S. Victor). LABBÉ-COSSART 9, 579. HARDUIN 6, 1 S. 559. COLETI 11, 795. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 599. MANSI 18, 343. v. FREYBERG, Hist. Schriften 4, 219. MG. LL. 2, 1 S. 16. MG. Const. 1, 627 n. 434. — Vgl. PHILLIPS, Wien. SB. 1865 S. 763 ff. HEFELE 4, 588. WAITZ, JB. S. 64 f. HAUCK 3, 68 N. 1. SECKEL, NA. 18, 379 N. 6. KÖNIGER, NA. 31, 379 ff.

927 Mai 23. Maria-Saal. Diözesansynode.

Synodalakt betr. einen Gütervertrag zwischen Erzbischof Adalbert von Salzburg und Chorbischof Kotabert. Am Schluß: *Actum in synodo*. HAUTHALER, Salz. UB. 1, 68 n. 2.¹

928 Trier. Provinzialsynode.

Auf dieser Synode Publizierung einer Kanonessammlung Ruotgers von Trier. *Incipit epistola domni Rotgeri*. — Hs. Leyden, Vulkan 94 B. 8^o s. X. Ungedruckt. Vgl. Archiv 7, 813. — Gesta Treverorum MG. SS. 8, 168. Vgl. BROWER, Annal. Trev. a. 928. S. 450. (Daraus das Jahr!). — Vgl. HEFELE 4, 588. WAITZ, JB. S. 316 N. 6. HAUCK 3, 317.

¹) Im Gegensatz zu WERMINGHOFF, welcher derartige Versammlungen nicht als Synoden anerkennt (NA. 24, 461), halte ich an dem Charakter dieser und ähnlicher Versammlungen als Synoden fest. Vgl. oben S. 46.

929 Duisburg. Nationalsynode.

Synodalakten: Erhalten nur 13 Rubriken. R. 1. *De episcopis Einhardo et Benedicto*. — Hs. München 27246 (Freising) s. X f. 92'. — MG. LL. 2, 1 S. 17, wo zuerst die Zugehörigkeit der von VÖRINGER aufgefundenen Rubriken zu dieser Synode nachgewiesen wurde. MG. Const. 1, 631 n. 435. — Cont. Regin. a. 927 S. 158. Vit. loh. Gorziensis MG. SS. 4, 348. Vgl. BROWER, Annal. Trev. a. 927 lib. IX S. 450. Zur Zeitbestimmung sind heranzuziehen: Flod. Annal. a. 927—929 MG. SS. 3, 377 f.; ed. LAUER S. 37 ff. — Vgl. PERTZ, Archiv 6, 723. HEFELE 4, 588. WAITZ, JB. S. 136. HAUCK 3, 68.

932 Jan. 14 Regensburg. Provinzialsynode.

Synodalakten ohne formulierte Kanones. *In nomine aeterni Dei*. — Hs. Brüssel 1815 (Stablo) f. 246. — MARTÈNE-DURAND 7, 53. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 602. MANSI 18, 365 (ohne Akten). MG. LL. 3, 482. — Vgl. HEFELE 4, 589 f. WAITZ, JB. S. 148. HAUCK 3, 18.

932 Juni 1 Erfurt. Nationalsynode.

I. Synodalakten: praef. *Anno ab incarnatione domini nostri Iesu Christi 932*. c. 1. *Ut deinceps natalitia*. 6 cc. [1—5. 9.] — Hs. München 27246 [Freising] s. X f. 90. 91. (praef. und c. 1—5). Über Auszüge bei Burchard, der u. a. c. 9 und die Teilnehmerliste bringt, vgl. WEILAND, Const. 1, 2. — BARONIUS, Annal. ecclesiast. a. 932 XI, 803 (aus ungenannter Hs.). BINIUS 3, 2 S. 1055. Coll. Reg. 25, 36. LABBE-COSSART 9, 591. HARDUIN 6, 1 S. 573. COLETI 11, 809. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 601. MANSI 18, 361. MG. LL. 2, 1 S. 18. MG. Const. 1, 2 n. 2.

II. Breviarium: praef. *Kalendis Iuliis ante diem incarnationis 932*. c. 1. *In eodem statutum est concilio*. 7 cc. — Hss. Salzburg IX, 32 (S. Peter) s. X f. 216'. 217. München, Collectanea des Formbacher Abtes Angelus Rumpler s. XV ex. f. 200'. 201. (c. 1—4 und Zusatz zu c. 2). — WITTMANN, Quellen u. Erörterungen 1, 410. MG. Const. 1, 4 n. 3.

III. Brief des Herzogs Petrus Candianus von Venetien an die Synode. *Excellentissimis et omni decentia*. — Hss. Gent 458 (S. Maximin) s. X f. penult. (vollständig). Stuttgart, iurid. et pol. 112 (Weingarten) s. X med. f. 141 (1. Hälfte). — WITTMANN, Quellen u. Erörterungen 1, 410 (Auszug). DÜMMLER, Gesta Beren-

garii S. 157. MG. Const. 1, 6 n. 4. — Vgl. Regesten zur Geschichte der Juden in Deutschland n. 123. 124. VON OTTENTHAL, MÖG. 7, 336. VON SCHULTE, Wien. SB. 1888 S. XI. BRESSLAU, NA. 15, 209.

Cont. Regin. a. 936 (Verwechslung mit der Fürstenversammlung von Erfurt 936). Annal. Hersf. (mit Ableitungen) a. 935 MG. SS. 3, 54. 55; 5, 4. Lamp. Annal. u. Annal. Weissenb. a. 935 ed. HOLDER-EGGER S. 34. 35. — Zur Zeitbestimmung sind BO. n. 41. 42. heranzuziehen. — Vgl. Act. SS. Octob. 9, 384. BINTERIM 3, 278. HEFELE 4, 591. WAITZ, JB. S. 145f. HAUCK 3, 18. 68 N. 1. 358.

932 Juli 16 Dingolfing. Provinzialsynode.

Synodalakten: praef. *Anno dominicae incarnationis 932. c. 1. Pascha videlicet primitus*. 3 cc. — Hss. Wien 612 (hist. prof. 989. Altaich) s. XII 4^o. f. 75. Wien 413 (hist. eccles. 29. Altaich) s. XI—XV. Bamberg PI 9 (C 64) f. 130' s. X'. (Vgl. KRUSCH, Lex Baiuvariorum S. 74). Eichstädt, Ernestinus (früher n. 48). München, Collectanea des Formbacher Abtes Angelus Rumpler s. XV ex. f. 200. — MEICHELBECK, Hist. Frising. 1, 1 S. 164. HANSIZ, Germania sacra 2, 146. COLETI 11, 1487. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 603. MANSI 18, 362 (sämtlich Auszug!). WITTMANN, Quellen u. Erörterungen 1, 411. KUNSTMANN, Kanonensammlung des Remedius von Chur S. 61. MG. LL. 2, 2 S. 171 (nur praefatio!). Archiv 7, 826. MG. LL. 3, 482. Vgl. Aventin, Annal. 4, 22 ed. RIEZLER S. 667 (unsichere Überlieferung). — Vgl. HEFELE 4, 591. WAITZ, JB. S. 148f. HAUCK 3, 18 N. 3. 279 N. 1.

942 Bonn. Nationalsynode.

Erwähnt in Urkunde Heinrichs IV. für Osnabrück v. J. 1078 (PHILIPPI, Osnabrücker UB. 1, 156 n. 183), die nach M. TANGL (Arch. UF. 2, 224ff. 248ff.) auf eine verlorengegangene gefälschte Urkunde Bezug nimmt. Der Osnabrücker Zehntstreit scheint demnach in Bonn 942 nicht verhandelt worden zu sein. — Cont. Regin. a. 942 S. 162. Annal. Hersf. (mit Ableitungen) a. 943 MG. SS. 3, 56. 57; 5, 4. Lamp. Annal. u. Annal. Weissenb. a. 943 ed. HOLDER-EGGER S. 35. 36. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 126. HEFELE 4, 594. HAUCK 3, 68.

947 Nov. 17 Verdun.

Synode der Kirchenprovinzen Trier und Reims.

Artoldi libellus in Flod. Hist. Rem. eccl. IV, 35 MG. SS. 13, 585 ff. MG. LL. 2, 1 S. 21. MG. Const. 1, 8 n. 5. Flod. Annal. a. 947 MG. SS. 3, 394; ed. LAUER S. 105 f. Flod. Hist. Rem. eccl. IV, 34 MG. SS. 13, 584. Rich. Hist. II, 65 f. 71 f. Hugon. Flav. Chron. lib. I MG. SS. 8, 361. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 157 f. HEFELE 4, 594.

948 Jan. 13 Mouzon.

Synode der Kirchenprovinzen Trier und Reims.

Artoldi libellus in Flod. Hist. Rem. eccl. IV, 35 MG. SS. 13, 585 ff. MG. LL. 2, 1 S. 21. MG. Const. 1, 8 n. 5. Flod. Annal. a. 948 MG. SS. 3, 395; ed. LAUER S. 107 f. Flod. Hist. Rem. eccl. IV, 34 MG. SS. 13, 585. Rich. Hist. II, 67 S. 72 f. Hugon. Flav. Chron. lib. I MG. SS. 8, 361. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 161 f. HEFELE 4, 594. HAUCK 3, 207.

948 Juni 7 Ingelheim. Nationalsynode.

I. Charta legationis Papst Agapits II. für den Legaten Marinus, erwähnt in den Synodalakten (JL. 3645*).

II. Schreiben Agapits II. an Artold, erwähnt in Artoldi libellus, MG. Const. 1, 8 (JL. 3646*).

III. Synodalakten: praef. *In nomine sanctae et individuae trinitatis*. c. 1. *Nullus deinceps*. 15 cc. — Hss. Aosta, Stiftsbibliothek S. Mariae s. XI in. (praef. und c. 1–13). Stuttgart, iurid. et pol. 114 (Weingarten) s. X f. 131'–133'. 134 (c. 1–12 ungeordnet). Stuttgart, iurid. et pol. 108 (Weingarten) s. X–XI f. 114'–116. 117. Wien 2198 (iur. canon. 99) s. X f. 87 (Bruchstücke, darunter die Namen der teilnehmenden Bischöfe und ein Fragment des Schlusses mit der Unterschrift des Legaten Marinus). Wolfenbüttel 488 (Helmstädt 454) s. X (Collectio canonum, die WASSERSCHLEBEN fälschlich Ruotger von Trier zuschrieb und in der er zwei weitere Kanones von Ingelheim 948 fand. Beiträge S. 29). — GOLDAST, Const. imp. 3, 305. SIRMOND 3, 585. Coll. Reg. 25, 72. LABBE-COSSART 2, 623. CANISIUS, Lectiones antiquae 5, 2 S. 105 f. ed. BASNAGE 3, 9. HARDUIN 6, 1 S. 603. LÜNIG, Reichsarchiv 4, 60. COLETI 11, 849. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 610. MANSI 18, 419. Monum. hist. chart. 2, 40. MG. LL. 2, 1 S. 24. I. A. DUC, Miscellanea di storia Italiana 25, 341. MG. Const. 1, 12 n. 6.

IV. Artoldi libellus in Flod. Hist. Rem. eccl. IV, 35 MG. SS. 13, 585 ff. MG. LL. 2, 1 S. 21. MG. Const. 1, 8 n. 5.

Flod. Annal. a. 948 MG. SS. 3, 395; ed. LAUER S. 108 ff. Flod. Hist. Rem. eccl. IV, 34 MG. SS. 13, 585. Rich. Hist. 2, 68 ff. 73 ff. Hugon. Flav. Chron. lib. I MG. SS. 8, 361. Cont. Regin. a. 948 S. 163. Annal. Hild. a. 948 S. 20. Annal. Hersf. [mit Ableitungen] a. 948 MG. SS. 3, 56. 57. Lamp. Annal. u. Annal. Weissenb. a. 948 ed. HOLDER-EGGER S. 36. 37. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 162 ff. HEFELE 4, 595 ff. HAUCK 3, 28 N. 4. 68 N. 3. 100. 161. 209 N. 3.

948 Sept. 8 Trier.

Synode der Kirchenprovinzen Trier und Reims.

Einladungsschreiben des Legaten Marinus (an Wido von Soissons?), aus unbekannter Hs. zuerst abgedruckt bei BROWER, Annal. Trev. a. 948 lib. IX S. 457 (nicht 475, wie WEILAND versehentlich schreibt). MG. Const. 1, 16 n. 7. — Flod. Annal. a. 948 MG. SS. 3, 397 f.; ed. LAUER S. 118 ff. Flod. Hist. Rem. eccl. IV, 36 MG. SS. 13, 590. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 165. HEFELE 4, 597 f.

948 Köln. Diözesansynode.

Urkunde Wicfreds von Köln für die Kirche S. Severin. — Gelenii de admiranda . . . magnitudine Coloniae Agrippinae 3, 271 f. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 621. MANSI 18, 417.

949 Rom. Päpstliche Synode.

Flod. Annal. a. 949 MG. SS. 3, 399; ed. LAUER S. 125. Hugon. Flav. Chron. lib. I MG. SS. 8, 361. Vgl. JAFFÉ, Reg. 1, 461. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 175. HEFELE 4, 598.

951 Jan. Frankfurt. Nationalsynode.

Synodalakten: praef. *Anno incarnationis Domini 952. c. 1. Ne oppressio virginum.* 2 cc. — Hss. Wolfenbüttel, August. 2855 (83. 21. Mainz, S. Jacob) s. X f. 155'. Darmstadt 524 (Lüttich, S. Jacob) s. XII in. f. 112. Gotha 84 (Mainz, S. Martin) s. XI f. 145'. Rom, Vatic. Pal. 583 (Mainz, S. Martin) s. X f. 1. 1' (mit der richtigen Jahreszahl 951). Über die Überlieferung der beiden Kanones in Reginos *De synodalibus causis* vgl. WEILAND, MG. Const. 1, 17. — ECCARD, Leges Francorum S. 198. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 621. MANSI 18, 435. MG. LL. 2, 1 S. 26. MG.

Const. 1, 17 n. 8. Zur Zeitbestimmung vgl. BO. n. 194 v. J. 951 Jan. 19. — Vgl. FICKER, Reichskirchengut S. 37. FRANKLIN, Forschungen 4, 473 N. 4. KÖPKE-DÜMMLER S. 187 f. HEFELE 4. 602.

952 Aug. 7 Augsburg. Nationalsynode.

Synodalakten: praef. *Cum excellentissimus piissimusque Otto rex.* c. 1. *Si quis episcoporum.* 11 cc. — Hss. Stuttgart, iurid. et pol. 114 (Weingarten) s. X f. 142—143'. Stuttgart, iurid. et pol. 108 (Weingarten) s. X—XI f. 122'—124. — GOLDAST, Const. imp. 3, 307. Coll. Reg. 25, 91. LABBE-COSSART 9, 635. CANISIUS, Lectiones antiquae 5, 2 S. 1053; ed. BASNAGE 3, 11. HARDUIN 6, 1 S. 615. COLETI 11, 865. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 622. MANSI 18, 435. MG. LL. 2, 1 S. 27 MG. Const. 1, 18 n. 9. — Herim. Aug. a. 951 MG. SS. 5, 114. — Den gleichzeitig veranstalteten Reichstag bezeugen außerdem: Cont. Regin. a. 952 S. 166. Hrotsvith. Gesta Oddonis v. 696 ff. S. 224. Widukind 3, 10 f. S. 93. Gerh. Vit. Udalrici c. 3 MG. SS. 4, 389. Vgl. ferner Liudprandi Legatio c. 5 S. 127. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 205 f. HEFELE 4, 602 f. HAUCK 3, 28 N. 4. 38. 68. 375. 385. 529 N. 1.

950 — 54 Mainz. Provinzialsynode.

Synodalakten: praef. *Disponente divina gratia.* c. 1. *quatinus singuli presbiteri.* 5 cc. — Hs. München 27 246 (Freising) s. X f. 3. 4 (vgl. Hefe 4, 603). — MG. LL. 2, 2 S. 159. JAFFÉ Bibl. 3, 344 n. 16. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 241 N. 2. HEFELE 4, 603. HAUCK 3, 38. 208.

954 Ravenna. Provinzialsynode.

Synodalakt, betreffend die Rückgabe eines Gutes durch Martin von Ferrara an Petrus von Ravenna. — Das Original befand sich nach RUBEUS in der Bibliotheca Ursiana zu Ravenna. Vgl. über diese KEHR, IP. 5, 16 ff. Auch MANSI benutzte die schon sehr beschädigte Originalurkunde. — RUBEUS, Hist. Ravenat. 2 lib. V a. 954. (Venet. 1590) S. 257. LABBE-COSSART 9, 1237. HARDUIN 6, 1 S. 617. COLETI 11, 687. (Sämtlich Auszug!) MANSI 18, 439 (vollständig).

955 Padua. Diözesansynode.

Synodalakt, betreffend eine Schenkung Hildeberts von Padua an seine Kanoniker. Das Original befand sich nach UGHELLI im

Archiv der Kathedralkirche von Padua. Über das Archivio capitolare von Padua vgl. KEHR, IP. 7, 1 S. 157. 167. — UGHELLI, Ital. sacra 5, 430. MANSI 18, 441. — Vgl. HINSCHIUS, KR. 3, 587 N. 3.

956 Apr. 3 Freising. Diözesansynode.

Urkunde, betreffend Übereinkunft zwischen Lantpert von Freising und einem Vornehmen zugunsten der Kirche S. Mariae et Corbiniani. — MEICHELBECK, Hist. Frising. 1, 1 instrum. 1033 S. 445. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 624f.

958 Apr. 18 Ingelheim. Nationalsynode.

Cont. Regin. a. 958 S. 169. Daraus Annal. Saxo a. 958 MG. SS. 6, 615. — Über die auf dieser Synode erfolgte Ordination Friedrichs von Salzburg berichten ohne Erwähnung der Synode: Annal. Mellicens. auctarium Garstense a. 958 MG. SS. 9, 566. Annal. Admunt. a. 959 MG. SS. 9, 574. Annal. S. Rudberti Salisb. a. 957 MG. SS. 9, 772. Saalbuch f. S. Peter bei Kleimayrn, Nachr. von Juvavia, Anh. S. 289. Das Salzburger Martyrologium (Hs. Wien 387) setzt die Ordination Friedrichs auf den 8. Mai an. — Vgl. KÖPKE-DÜMLER S. 294f. HEFELE 4, 604. HAUCK 3, 68.

962 Febr. 12 Rom. Reichssynode.

I. Urkunde Papst Johanns XII., betreffend Gründung des Erzbistums Magdeburg. Febr. 12. *Quociens ad profectum*. — Hss. Magdeburger Staatsarchiv, Kopialbuch von S. Moritz f. 7 Pariser Hs. des Annal. Saxo (Sangerman. 440). — JL. 3690 Cod. dipl. Sax. reg. 1, 1 1, 239 n. 4. Vgl. BO. n. 310. — Vgl. UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg S. 35ff. KEHR, Das Erzbistum Magdeburg und die kirchliche Organisation Polens. Berlin. Abh. 1920 n. 1 S. 15f. BRACKMANN, Die Ostpolitik Ottos d. Gr. H. Zs. 134 (1926), 247.

II. Sechs in der Original-Hs. des Annal. Saxo überlieferte Kanones, deren Zugehörigkeit zu dieser Synode umstritten ist. c. 1. *Quod antiquae ecclesiae*. — Annal. Saxo a. 962 MG. SS. 6, 616. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 627. MANSI 18, 462. MG. Const. 1, 20. — Für die Zugehörigkeit: MANSI 18, 463. KÖPKE-DÜMLER S. 333. HEFELE 4, 607. Ablehnend besonders WEILAND (a. a. O. S. 20 N. 3) und HAUCK 3, 225.

III. Privileg Ottos I. für die römische Kirche (Febr. 13), aus dem mit großer Wahrscheinlichkeit die Teilnehmer an der Synode zu entnehmen sind. DO I. n. 235. Const. 1, 23 n. 12 (BO. n. 311).

Cont. Regin. a. 962 S. 171 (ohne Erwähnung der Synode). Daraus Annal. Saxo a. 962 MG. SS. 6, 616. — Vgl. KÖPKE-DÜMLER S. 333 ff. HEFELE 4, 607 ff. HAUCK 3, 120. 225.

962 Frühjahr Rom. Päpstliche Synode.

Flod. Annal. a. 962 MG. SS. 3, 406; ed. LAUER S. 153. Rich. Hist. III, 17 S. 92. Vgl. JAFFÉ, Reg. 1, 466. — Vgl. GIESEBRECHT 1, 833. HEFELE 4, 607. KÖPKE-DÜMLER S. 338. 339 N. 2. Die Vermutung des letzteren, daß diese Synode mit der des J. 949 zu identifizieren sei, widerspricht den bei Richer III, 14—16 überlieferten Tatsachen. Dagegen ist die Behauptung HEFELE's, daß es sich hier um die Reichssynode des J. 962 handle, nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen, da der Kaiser an der Erneuerung der bereits in Ingelheim 948 durch seine Initiative erfolgten Exkommunikation Hugos von Vermandois ein gewisses Interesse haben konnte.

962 Pavia. Provinzialsynode.

Über die Anordnung dieser Synode durch den Papst berichtet Ratherius, Itinerar. c. IV MIGNE 136, 584. Vgl. KEHR, IP. 7, 1 S. 221 n. 14*. — Die Synode selbst überliefert in Ratherius, Lib. apolog. c. VII MIGNE 136, 639 f. Flod. Annal. a. 962 MG. SS. 3, 406; ed. LAUER S. 153. Rich. Hist. III, 17 S. 92. — Vgl. VOGEL, Ratherius von Verona 1, 261 ff. HEFELE 4, 607 f.

963 Nov. Rom. Reichssynode.

Liudpr. Hist. Otton. c. 9 ff. S. 128 ff. (Aktenmäßiger Bericht; daraus MG. LL. 2, 1 S. 30). — Bernardi Hild. epistola ad Adelbertum a. 1078 USSERMANN, Germ. sacr. prodromus 2, 208 (daraus Sigeb. Chronogr. MG. SS. 6, 350). Flod. Annal. a. 965 MG. SS. 3, 406 f.; ed. LAUER S. 157. Annal. Altah. a. 963 S. 10. Adam, Gesta Hammab. eccl. pontif. II, 10 a S. 67 f. Otton. Frising. Chron. VI, 23 S. 276. — Mit den Ereignissen auf dieser Versammlung beschäftigen sich ferner ohne Erwähnung der Synode: Hrotsvithae Gesta Oddonis v. 1494 ff. S. 228. Thietm. Chron. II, 18 S. 36. Lib. pontif. ed. DUCHESNE II, 246. Alberici Chron. a. 965 MG. SS. 23, 769. Benedicti S. Andreae Chron. c. 36 MG. SS. 3, 718. — Vgl.

GREGOROVIVS 3³, 340. HEFELE 4, 612 ff. KÖPKE-DÜMMLER S. 249 ff. HAUCK 3, 232.

964 Febr. 26 Rom. Gegensynode Johannes' XII.

Synodalakten: *In nomine sancte et individue Trinitatis*. — Hs. Wolfenbüttel 488 (Helmstädt 454) s. X f. 84'—89. — Centuriatores Magdeb. Cent. X c. 9 col. 412. BARONIUS, Annal. ecclesiast. X, 779 (aus unbekannter Hs. des Vatikan), dem die übrigen älteren Ausgaben folgen. Coll. Reg. 25, 114. LABBE-COSSART 9, 653. HARDUIN 6, 1 S. 631. COLETI 11, 885. LEIBNIZ, Annal. imp. 3, 133. MANSI 18, 471. WATTERICH 1, 677. MG. Const. 1, 532 n. 380. Vgl. KEHR, IP. 2, 15 n. 3*. JAFFÉ, Reg. 1, 467. Über die Benutzung dieser Akten in der kirchenrechtlichen Sammlung eines Mönches von S. Maximin vgl. WEILAND, Zs. KR. 1885 S. 99; SDRÁLEK, Wolfenbütteler Fragmente S. 86 ff.; HAUCK 3, 317 f. — Bernardi Hild. epistola ad Adelbertum a. 1078 USSERMANN, Germ. sacr. prodromus 2, 208. Sigeb. Chronogr. MG. SS. 6, 350. — Vgl. HEFELE 4, 616 ff. KÖPKE-DÜMMLER S. 358 ff. HAUCK 3, 318.

964 Juni 23 Rom. Reichssynode.

Liudpr. Hist. Otton. c. 21 f. S. 135 (daraus MG. LL. 2, 1 S. 32). Cont. Regin. a. 964 S. 174. Flod. Annal. a. 965 MG. SS. 3, 407; ed. LAUER S. 158. Annal. Hild. a. 963 S. 22. Lamp. Annal. a. 963 S. 38 f. Monachi Sazavensis Cont. Cosmae MG. SS. 9, 148 (wörtlich übereinstimmend mit den Hildesheimer Annalen).

Über zwei angeblich auf dieser Synode gegebene unechte Privilegien Leos VIII. (JL. 3704†. 3705†. Neueste Ausgabe in MG. Const. 1, 665 n. 448 S. 667 n. 449) und die ebenfalls gefälschte sogen. *Cessio donationum* Leos VIII. vgl. LEIBNIZ, Annal. imp. 3, 143 f. FLOSS, Papstwahl unter den Ottonen, Urkd. S. 147. LORENZ, Papstwahl und Kaisertum S. 61 ff. GIESEBRECHT 1, 834. KÖPKE-DÜMMLER S. 365 N. 1—3. HEFELE 4, 620 ff. WATTERICH 1, 46 N. 16. 684 N. 1. GENELIN, Entstehung der angeblichen Privilegien Leos VIII. Progr. Proßnitz i. Mähren. 1879. BERNHEIM, Forsch. 15, 618 ff. F. SCHNEIDER, Eine antipäpstliche Fälschung des Investiturstreites in der FINKE-Festschrift (Vorreformationsgeschichtliche Forschungen, Suppl.-Bd. 1925) S. 84 ff. — Vgl. HEFELE 4, 619 f. KÖPKE-DÜMMLER S. 363 ff. HAUCK 3, 236. 317.

967 ca. Jan. 11 Rom. Reichssynode.

I. Urkunde Ottos I. für das Kloster S. Benedikt und S. Scolastica bei Subiaco. Jan. 11. DO I. n. 336 (BO. n. 440).

II. Edikt Ottos I., betreffend die Beibehaltung der Eide als Beweismittel für die Echtheit von Besitztiteln. Okt. 29. MG. Const. 1, 27 n. 13 (BO. n. 455). Vgl. BORETIUS, Kapitularien im langobardischen Reiche S. 173.

Rather. Itiner. c. 1. 2 MIGNE 136, 580. 582. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 413f. HEFELE 4, 628.

967 Apr. 15 Ravenna. Reichssynode.

I. Synodalbericht über die Gründung des Erzbistums Magdeburg (sogen. Erectio eccl. Magdeb.). — Hs. Magdeburg, Staatsarchiv, Lib. privil. s. Mauricii 8. — MEIBOM, Rer. Germ. prodromus 1, 729. LÜNIG, Reichsarchiv 16, 2 S. 64. SAGITTARIUS, Hist. Magdeb. in Boysens Magazin 1, 115. LEIBNIZ, Annal. imp. 3, 238. UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg. Exk. 5 S. 133f.

Die Echtheit der Erectio von KÖPKE-DÜMMLER (S. 444 N. 6) bestritten, von UHLIRZ aber überzeugend nachgewiesen (S. 142 ff.). Vgl. KEHR, Das Erzbistum Magdeburg. Berlin. Ahh. 1920 n. 1 S. 15. Die Erectio beinahe wörtlich aufgenommen in die Annal. Magdeb. a. 969 MG SS. 16, 149. Vgl. die Gegenüberstellung bei UHLIRZ a. a. O. S. 133 ff.

II. Urkunde Johannes' XIII. für den Klerus von Bologna. Apr. 15. *Cum ego*. KEHR, IP. V, 256 n. 2 (JL. 3714). MANSI 18, 509.

III. Verhandlung der Klage des Erzbischofs Petrus von Ravenna gegen den Diakon Rainer durch Kaiser und Papst. Apr. 17. KEHR, IP. 5, 50 n. 160 (JAFFÉ, Reg. 1, 472. Zu Apr. 7.). FANTUZZI, Monum. Rav. 2, 27 (BO. n. 445).

IV. Urkunde Johannes' XIII. für Magdeburg. Apr. 20. *Notum esse*. JL. 3715. Cod. dipl. Sax. reg. 1, 1, 1 S. 242 n. 6.

V. Urkunde Johannes' XIII. für Quedlinburg. Apr. 23. *Quia per beatum*. JL. 3716. MIGNE 135, 972.

VI. Urkunde Johannes' XIII. für Friedrich von Salzburg. Apr. 25. *Sanctitati et [ac]*. BRACKMANN, GP. 1, 15 n. 33 (JL. 3717). HAUTHALER, Salz. UB. 2, 91 n. 51.

VII. Urkunde Johannes' XIII. für Ferrara. Apr. 25 (*in generali placito*). *Denunciantes mandamus*. KEHR, IP. 5, 208 n. 5

(JL. 3718). MANSI 19, 1. Gegen DÜMMLER (S. 416 N. 4) tritt KEHR (a. a. O.) für die Echtheit dieser Urkunde ein, hält aber Interpolation für möglich.

VIII. Edikt Ottos I. betreffend Beibehaltung der Eide als Beweismittel für die Echtheit von Besitztiteln. Vgl. vorige Synode.

Cont. Regin. a. 967 S. 177. Rather. Ep. XII MIGNE 136, 679. Annal. Magdeb. a. 969 MG. SS. 16, 149. (Daraus Annal. Saxo a. 967 MG. SS. 6, 620.) Gesta archiepp. Magdeb. c. VI MG. SS. 14, 379. Vgl. ferner Rather. Ep. XI Migne 136, 676. Rather. Discordia c. XI MIGNE 136, 624. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 415. 444. HEFELE 4, 628 f. UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg S. 40 ff. HAUCK 3, 40. 123. 238. KEHR, Das Erzb. Magdeburg. Berlin. Abh. 1920 n. 1 S. 16. BRACKMANN, Die Ostpolitik Ottos d. Gr. H. Zs. 134, 248 ff.

967/68 Rom. Reichssynode.

I. Urkunde Johannes' XIII. für Gandersheim. 968 Jan. 1. *Si piis ortis*. JL. 3721. v. PFLUGK-HARTTUNG, Acta 1, 8 n. 10.

II. Urkunde Johannes' XIII. für S. Maximin in Trier. 968 Jan. 2. *Congruit apostolico*. JL. 3722. BEYER, Mittelrhein. UB. 1, 286. Schlecht überliefert oder überarbeitet. Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 432 N. 1.

III. Urkunde Johannes' XIII. für Hersfeld. 968 Jan. 2. *Si semper sunt concedenda*. JL. 3723. STUMPF, Acta ined. S. 16 n. 13.

IV. Urkunde Johannes' XIII. für Meißen. 968 Jan. 2. *Si semper sunt*. JL. 3724. Cod. dipl. Sax. reg. 1, 1, 1 S. 243 n. 7. Interpoliert. Vgl. POSSE, Cod. dipl. Sax. reg. 1, 1, 1 S. 170. KÖPKE-DÜMMLER S. 432 N. 3. UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg. Exk. VI S. 153 f.

V. Bestätigung Ottos I. für den Patriarchen von Grado. 968 Jan. 2. Erhalten als Regest in einer gleichen Bestätigung Ottos II. v. J. 974 Apr. 2. DO II n. 71. (BO. n. 466). Vgl. dazu Danduli Chron. VIII, 14 MURATORI, SS. 12, 209. KEHR, IP. 7, 2 S. 16 n. 25*.

Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 131 f. HEFELE 4, 629. UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg S. 52.

968 Okt. Ravenna. Reichssynode ohne Gegenwart des Papstes.

I. Synodalbericht über die Gründung des Erzbistums Magdeburg (sogen. *Erectio eccl. Magdeb.*). Vgl. oben Ravenna 967 Apr.

II. Verzichturkunde Hattos von Mainz. Cod. dipl. Brandenb. Tl. I Bd. 2 S. 436 n. 2. Zu der Frage, ob auch Hildiward von Halberstadt eine ähnliche Verzichturkunde ausgestellt habe, vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 448 N. 1; v. PFLUGK-HARTTUNG, Forsch. 25, 158f.; HAUCK 3, 126 N. 1. (Sämtlich zustimmend.) Vgl. dagegen UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg S. 150f.

Annal. Magdeb. a. 969 MG. SS. 16, 149f. Gesta archiepp. Magdeb. c. VII MG. SS. 14, 380. Thietmar Chron. II, 20 S. 30 (ohne Erwähnung der Synode). — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 444 ff. HEFELE 4, 629. HAUCK 3, 125 ff.

969 Mai 26 Rom. Reichssynode.

I. Schreiben Johannes' XIII. an Walpert von Mailand, betreffend Einverleibung der Diözese Alba in das Bistum Asti. Mai 26. KEHR, IP. 6, 2 S. 172 n. 2 (JL. 3759* zu 965—972.) CIPOLLA DI ROZONE S. 34. v. PFLUGK-HARTTUNG, Iter S. 183 n. 83.

II. Schreiben Ottos I. an Walpert von Mailand zwecks Einberufung einer Provinzialsynode zur Durchführung der auf der römischen Synode über die Diözese Alba gefaßten Beschlüsse. 969 Juni in. DO I. n. 374 a in MG. Dipl. 2, 879 (BO. n. 496).

III. Urkunde Johannes' XIII. für Landulf von Benevent und Sipont. Mai 26. *Cum certum sit.* JL. 3738. MANSI 19, 19. Zur Frage der Echtheit vgl. St. 468 und KÖPKE-DÜMMLER S. 462 N. 3. — Vgl. KÖPKE-DÜMMLER S. 462.

969 ca. Juni Ravenna. Provinzialsynode.

Anordnung der Synode durch das zu Rom 969 erwähnte Schreiben Ottos I. an Walpert von Mailand (s. vorige Synode). Über den genauen Zeitpunkt der Versammlung und über ihre Abhaltung selbst ist nichts bekannt.

971 Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Johannes' XIII. für das Kloster S. Mariae in Gladstone. *Noverit cunctorum.* JL. 3751. MANSI 19, 24, 27. — Willelmi Malmesb. monachi de gestis regum Anglorum II, 150 Rer. Brit. medii aevi SS. 90, 1 S. 172.

971 Okt. 9 Toul. Diözesansynode.

Synodalakt, betreffend Schenkung Gerhards von Toul an die Kirche S. Michael. Okt. 9. Am Schluß: *Actum Tulli publice in*

plenaria synodo. — CALMET, Hist. de Lorraine 1, Preuves S. 383.
SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 652.

972 Apr. 23[?] Rom. Päpstliche Synode.

Hist. monast. Mosom. c. VII MG. SS. 14, 614. Vgl. dazu die
Urkunde Johannes' XIII. für das Kloster Mouzon v. J. 972 Apr. 23
Si ecclesias longe, wo aber von einer Synode nichts erwähnt wird.
JL. 3762. MANSI 19, 31.

972 Sept. Ingelheim. Nationalsynode.

Urkunde Ottos I. für Osnabrück. Sept. 17. DO I. n. 421
(BO. n. 554). Eine Fälschung auf der Grundlage von echten
Synodalakten. Vgl. WILMANS, Kaiserurkunden d. Prov. Westfalen
1, 358. M. TANGEL, Arch. UF. 2, 306f.; NA. 34, 272. v. SICKEL,
MG. Dipl. 1, 574. Über die ebenfalls auf diese Synode Bezug nehmende
Urkunde Heinrichs IV. v. J. 1078 (Philippi, Osnabr. UB. 1, 156
n. 183) vgl. oben Bonn 942. — Gerh. Vit. Udalr. c. 23f. MG.
SS. 4, 408. Herim. Aug. a. 972 MG. SS. 5, 116. — Vgl. KÖPKE-
DÜMMER S. 491f. HAUCK 3, 51.

973 Sept. 5 Modena. Provinzialsynode.

Urkunde, betreffend die Beilegung eines Streitfalles zwischen
den beiden Vornehmen Petrus und Lambert. — Hs. der Bibliotheca
Ursiana. — RUBEUS, Hist. Ravennat.² lib. V ad 973 (Venedig 1590)
S. 264. LABBE-COSSART 2, 712. HARDUIN 6, 1 S. 691.
COLETI 11, 953. MANSI 19, 41.

974 Rom. Päpstliche Synode.

Erwähnt in dem Brief Adalberos von Reims an Theobald von
Amiens. MANSI 19, 59. Vgl. Acta conc. Rem. ad s. Basolum
(a. 991) auctore Gerberto MANSI 19, 132. JAFFÉ, Reg. 1, 480. —
Vgl. HEFELE 4, 633.

975 Jan. 18 Rom. Päpstliche Synode.

I. Urkunde Benedikts VII. für das Kloster S. Martin in Trier.
Jan. 18. *Quia licet indigni.* JL. 3780. MIGNE 137, 319.

II. Urkunde Benedikts VII. für Abt Magnericus in Trier. Jan. 18.
Quia licet indigni. JL. 3781. Acta SS. Iul. 6, 176. — Vgl. HEFELE
4, 633. UHLIRZ, JB. S. 69.

ca. 976 Ravenna. Provinzialsynode.

Vita Ioh. abb. Parmensis, Acta SS. Mai 22 S. 179. MANSI 19, 59. Über das Jahr vgl. MANSI a. a. O. — Vgl. HEFELE 4, 633.

976 Apr. 28 Mainz. Provinzialsynode.

Synodalbericht Wilhelms von Mainz. *Si peccata*. — Hs. Kreisarchiv Würzburg, Mainzer Kopialbücher n. 17 s. XIV. — GUDENI Cod. dipl. Mogunt. 1, 352 n. 129. BOCZEK, Cod. dipl. Moraviae 1, 96 n. 113. ERBEN, Reg. Bohem. 1, 31 n. 72. BÖHMERWILL, Reg. Magunt. 1, 119 n. 13. G. FRIEDRICH, Cod. dipl. Regni Bohem. 1, 40 n. 34. — Vgl. SPECHT, Gesch. d. Unterrichtswesens S. 185 ff. UHLIRZ, JB. S. 75.

976 Aug. 1 Regensburg. Diözesansynode.

Synodalakt, betreffend Gütervertrag zwischen Friedrich von Salzburg und einem Dienstmannen. HAUTHALER, Salzbg. UB. 1, 183 n. 19. — Vgl. die Bemerkung zu Maria-Saal 927.

979 Mai 8 Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Benedikts VII. für das spanische Kloster San Pedro de Besalú (Bisuldunum) Mai 8. *Cum constet*. JL. 3800. MANSI 19, 71. — Der Charakter als Synode erhellt aus der Wendung . . . *idcirco ego Benedictus cum omni caterva clericorum in Romana degentium . . . in nostra protectione suscipimus*. Vgl. KEHR, Die ältesten Papsturkunden Spaniens. Berlin. Abh. 1926 n. 1 S. 17 N. 2.

980 Apr. 11 Ingelheim. Nationalsynode.

Urkunde Ottos II. für Stablo-Malmedy. Juni 4. DO II. n. 219 (St. 767). Vgl. Diplom Friedrichs von Köln v. J. 1128 MARTÈNE, Coll. 1, 88. — Translatio S. Celsi c. X MG. SS. 8, 206. Zur Zeitbestimmung sind heranzuziehen Annal. Lob. MG. SS. 13, 235. — Vgl. HEFELE 4, 634. UHLIRZ, JB. S. 131 f.

981 März Rom [Lateran]. Reichssynode.

Synodalnotiz, betreffend die Rückgabe von Gütern an Leo von Ferrara durch Honestus von Ravenna. KEHR, IP. 5, 209 n. 7 (JAFFÉ, Reg. 1, 482). MANSI 19, 73. — Vgl. HEFELE 4, 634. UHLIRZ, JB. S. 154.

981 März Rom [Peterskirche]. Reichssynode.

Synodica Benedikts VII. gegen die Simonie. *Notum esse volumus*. JL. 3804. MANSI 19, 77. — Vgl. UHLIRZ, JB. S. 154, der ebenso wie JAFFÉ-LÖWENFELD diese und die vorige Synode auseinanderhält, während G. TANGL (Teilnehmer an den allgemeinen Konzilien S. 115) zwei Sitzungen derselben Synode annimmt. HEFELE 4, 634.

981 Sept. 10 Rom. Päpstliche Synode.

I. Synodalakt Benedikts VII., betreffend die Aufhebung des Bistums Merseburg. *Quia nostri ministerii*. — Schmidt, UB. des Hochstifts Halberstadt 1, 31 n. 47. KEHR, UB. des Hochstifts Merseburg 1, 19 n. 22. Vgl. JAFFÉ, Reg. 1, 482.

II. Urkunde Benedikts VII. für Magdeburg. Sept. *Concessae nobis*. JL. 3808. SCHMIDT, UB. des Hochstifts Halberstadt 1, 34 n. 48. KEHR, UB. des Hochstifts Merseburg 1, 22 n. 23. — Über das Verhältnis der beiden Urkunden vgl. KEHR a. a. O. S. 19; UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg S. 89 N. 2.

Thietm. Chron. III, 14 S. 56. Vgl. Chron. epp. Merseb. MG. SS. 10, 168. Brunon. Vit. Adalberti c. XII MG. SS. 4, 600. — Vgl. HEFELE 4, 634. v. PFLUGK-HARTTUNG, Forsch. 25, 160 ff. UHLIRZ, JB. S. 160 ff. HAUCK 3, 145. R. HOLTZMANN in JB. Sachsen und Anhalt 2 (1926), 41 ff.

982 Okt. 15 Toul. Diözesansynode.

I. Synodalakt, betreffend die Bestätigung von Gütern der Abtei des hl. Mansuetus durch Gerhard von Toul. Am Schluß: *Actum Tulli publice in plenaria synodo*. — CALMET, Histoire de Lorraine 1, Preuves S. 389. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 665.

II. Synodalakt, betreffend die Bestätigung einer Kirche der Abtei des hl. Mansuetus. Okt. 15. Am Schluß: *Actum Tulli publice ... in plenaria synodo*. — CALMET, Histoire de Lorraine 1, Preuves S. 387. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 701.

ca. 985 Lorch und Mautern. Diözesansynoden.

Notiz, betreffend die Zehntrechte Passaus zwischen der Enns und dem Wiener Wald. — Hss. Passauer Traditionskodex s. IX/X. Köln, Stadtarchiv als n. 12 am Schlusse eines Fragments der Sammlung der gefälschten Passauer Urkunden. (Vgl. KORTH in Höhlbaums Mitteilungen aus dem Kölner Stadtarchiv 8, 37f. HAUTHALER, MIÖG. 8, 604 ff.) — Monum. Boica 28, 2 S. 88

n. 117. Auf das J. 985 scheint eine Urkunde Ottos III. v. J. 985 Sept. 30 für Passau (DO III. n. 21) hinzudeuten. — Vgl. HAUCK 3, 168.

ca. 985 Mistelbach. Diözesansynode.

Notiz, betreffend die Ordnung des Zehntbezirks für die 5 oberösterreichischen Taufkirchen zu Sierning, Schönering, Linz, Naarn, Chreginpach. — Hss. und Ausg. wie bei vorigen Synoden. — Vgl. HAUCK 3, 168.

988 Juni 7 Toul. Diözensynode.

Synodalakt, betreffend die Traditio einer Kapelle an die Kirche S. Michael durch Gerhard von Toul. Am Schluß: *Actum Tulli publice in synodo*. — CALMET, Histoire de Lorraine 1, Preuves S. 393. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 669.

991 Juni 17 Reims. Französische Nationalsynode.

I. Acta conc. Rem. ad s. Basolum auctore Gerberto. — Hss. Leyden, Vossianus 54 s. X ex. 4^o f. 1—40, 107—112. (Vgl. PERTZ, Archiv 7, 137. 821. 871). Wolfenbüttel 35 (Helmstädt 32) s. XI in. f. 132—176. — Centuriatores Magdeb. Cent. X c. 9 S. 460. Ausgabe der Synodalakten zu Frankfurt 1600. BARONIUS, Annal. ecclesiast. a. 992 10, 872 ff. (Auszug). MANSI 19, 107 ff. MG. SS. 3, 658 ff. OLLERIS, Oeuvres de Gerbert S. 173 ff. MIGNE 139, 337 ff.

(II) Brief des Legaten Leo. — Hs. Brüssel 2494 s. X ex. f. 220—222. — MG. SS. 3, 687 f. OLLERIS, Oeuvres de Gerbert S. 238 f. — Vgl. PERELS, NA. 39, 56 ff.

(III) Brief Gerberts an Wilderod von Straßburg, ed. J. HAVET n. 217 S. 205 f. — Richeri Hist. IV, 51 ff. S. 153 ff. Sigeberti Chronogr. a. 992 MG. SS. 6, 353. Orderici Vitalis Hist. ecclesiast. P. III lib. 7 MIGNE 188, 515. — Vgl. HEFELE 4, 637 ff. F. LOT, Études sur le règne de Hugues Capet S. 31 ff. 96 f.

992 Aachen. Provinzialsynode.

Einladungsschreiben Johannes' XV. an die gallischen Bischöfe, erwähnt in Acta conc. Mosom. auctore Gerberto MG. SS. 3, 690. (JL. 3841*). — Acta conc. Mosom. MG. SS. 3, 690. Annal. Corb. a. 992 MG. SS. 3, 5. Annal. Colon. a. 992 MG. SS. 1, 99. Bernoldi Chron. a. 992 MG. SS. 5, 423. — Vgl. HEFELE 4, 643.

(992 Rom. Päpstliche Synode.)

Einladungsschreiben Johannes' XV. an die gallischen Bischöfe (JL. 3845*. Vgl. Aachen 992). — Ob diese Versammlung, auf der die gallischen Bischöfe nicht erschienen, tatsächlich stattgefunden hat oder ob sie identisch ist mit der folgenden Synode, ist nicht festzustellen. — Vgl. HEFELE 4, 643.

992 Rom. Päpstliche Synode.

Joh. Canap. Vit. Adalb. c. 18 MG. SS. 4, 589. Brunon. Vit. Adalb. c. 15 MG. SS. 4, 604. Passio s. Adalb. MG. SS. 15, 2 S. 706. — Vgl. WILMANS, JB. Ottos III. S. 91. H. G. VOIGT, Adalbert von Prag S. 260 N. 20. 338. HAUCK 3, 248 f.

993 Febr. 3 Rom. Päpstliche Synode.

Kanonisationsurkunde für Ulrich von Augsburg. — BRACKMANN, GP. 2, 1 S. 30 n. 6 (JL. 3848). MANSI 19, 169. MG. SS. 4, 378 N. 12 (Vita Udalrici). — Annal. Augustani a. 993 MG. SS. 3, 124 (ohne Erwähnung der Synode). — Vgl. HEFELE 4, 642.

995 Juni 2 Mouzon. Synode deutscher Bischöfe mit Gerbert von Reims und dem Legaten Leo.

I. Charta legationis für den Abt und Legaten Leo, erwähnt in den nachfolgenden Akten (JL. 3855*).

II. Acta conc. Mosom. auctore Gerberto. HARDUIN 6, 1 S. 733. COLETI 11, 1005. MG. SS. 3, 690. OLLERIS, Oeuvres de Gerbert S. 245.

Rich. Hist. 4, 95 ff. S. 172 ff. — Vgl. HEFELE 4, 635. HAUCK 3, 262 N. 4. LOT, Études sur le règne de Hugues Capet S. 89 ff.

995 Juli 1 Reims. (Charakter und Zusammensetzung der Synode nicht erkennbar.)

Acta conc. Mosom. auct. Gerberto MG. SS. 3, 690. Aimoni contin. MANSI 19, 197. Hist. Francorum Sennonensis MG. SS. 9, 368. — Vgl. HEFELE 4, 646. LOT, Études sur le règne de Hugues Capet S. 99 N. 5. 100.

995 Senlis. (Charakter und Zusammensetzung der Synode nicht erkennbar.)

Nur erwähnt bei Rich. Hist. Anhang S. 179. Vielleicht identisch mit einer Synode von *Causeium* (?) MG. SS. 3, 691. OLLERIS, Oeuvres de Gerbert S. 251. — Vgl. HEFELE 4, 646. GIESEBRECHT

1, 857. LOT, *Études sur le règne de Hugues Capet* S. 99f. LOT ist mit HEFELE der Ansicht, daß *Causeium* als Adjektiv zu deuten ist und daß hier eine Anspielung Gerberts auf die für ihn ungünstige Synode von Mouzon 995 vorliegt.

995 Nov. 23 Verona. Provinzialsynode.

Synodalakt, betreffend gewisse Rechte des Bischofs von Verona auf einige dem Patriarchen von Aquileja unterstellte Kirchen. — MURATORI, *Antiquitates med. aevi* 5, 1003. (Nach einer Kopie in Verona, Archiv von S. Maria in Organo, heute Stadtbibliothek, *Antichi archivi Veronesi*: S. Maria in Organo. Vgl. KEHR, *IP.* 7, 1 S. 275). DE RUBEIS, *Monum. eccl. Aquil.* S. 485. MANSI 19, 195.

995 Juli Unbekannten Ortes. Diözesansynode.

Thangm. Vit. Bernwardi c. XIII MG. SS. 4, 764. — Diese Synode Bernwards von Hildesheim in Anwesenheit des Königs und einiger Erzbischöfe und Bischöfe muß zwischen 993, dem Ordinationsjahr Bernwards, und 996 Apr., dem Todestage des teilnehmenden Bischofs Milo von Minden, stattgefunden haben. Das Itinerar Ottos III. weist auf den Juli 995 hin, in welchem Monat der König von Frankfurt nach Magdeburg über Gandersheim reiste. Die Diözesansynode wird in Hildesheim stattgefunden haben. HARTZHEIM, der ebenfalls 995 als Jahr der Abhaltung annimmt (2, 674), will die Synode in Gandersheim veranstaltet wissen.

(996 Febr. 5 Ingelheim).

Rich. Hist. Anh. S. 180, wo aber nur von der Anordnung der Synode berichtet wird. — Vgl. WILMANS, *JB.* Ottos III. S. 60. HAVET, *Lettres de Gerbert* S. XXVI. LOT, *Études sur le règne de Hugues Capet* S. 103 N. 1.

996 Mai 25 Rom. Reichssynode.

I. Urkunde Gregors V. für Herluin von Cambrai. Mai 27. *Curae pastoralis.* JL. 3866. *Gesta epp. Camerac.* I, 111 MG. SS. 7, 449. MANSI 19, 218.

II. Urkunde Ottos III. für das Kloster S. Peter in Brugnato. Mai 25. DO III. n. 201 (St. 1072). Vgl. DO III. 222 (St. 1089). Böhmer-Will 1, 131 n. 118.

Gesta epp. Camerac. 1, 111 MG. SS. 7, 449. Joh. Canap. Vit. Adalb. c. 22 MG. SS. 4, 591. Brunon. Vit. Adalb. c. 18

MG. SS. 4, 604. Passio Adalb. I MG. SS. 15, 706. — Vgl. Hefele 4, 648 f.

997 Anf. Februar Pavia. Päpstliche Synode.

I. Beschlüsse, enthalten in dem Schreiben Gregors V. an Willigis von Mainz. *Decreta enim synodi. c. 1. Placuit sanctae synodo.* 7 cc. — Hss. Wolfenbüttel, August. 2855 (83. 21. Mainz, S. Jacob) s. X f. 169'—170. Bamberg E III 21 (H 13) ca. 1000 (c. 1—5). — MG. SS. 3, 694. MG. LL. 2, 2 S. 171. WASSERSCHLEBEN, Beiträge S. 189. JAFFÉ, Bibl. 3, 351 n. 20. JAFFÉ, Bibl. 5, 24 n. 5 (Codex Udalt. Babenb.). MG. Const. 1, 636 n. 381. JL. 3876.

II. Inschrift der Kirche S. Prosper zu Reggio. UGHELLI, It. sacr. 2, 270. MIGNE 137, 909. JAFFÉ, Reg. 1, 491.

Zur genaueren Datierung der Synode vgl. P. E. SCHRAMM, Arch. UF. 9, 87 ff. — Vgl. HEFELE 4, 649. GIESEBRECHT 1, 699 ff. HAUCK 3, 263. 267.

997 Mai 1 Ravenna. Provinzialsynode.

Synodalakten: praef. *Perpetuo regnante. c. 1. In sancta ac.* 3 cc. — Hs. Rom, Vallicellian. A 5 s. IX, voran auf leerer Seite. Vgl. BETHMANN, Archiv 12, 421. — LABBE-COSSART 9, 766. HARDUIN 6, 1 S. 754. COLETI 11, 1025. MANSI 19, 219. Vgl. RUBEUS, Hist. Ravennat.² lib. V a. 997 S. 274. Nach PAGI (MANSI 19, 222) müßte die Synode i. J. 998 stattgefunden haben. — Vgl. HEFELE 4, 652.

998 Febr./März Rom. Päpstliche Synode.

Ioh. Chron. Venetum IV, 21 MG. SS. 7, 30. Vit. s. Nili MG. SS. 4, 616 (ohne Erwähnung der Synode). JAFFÉ, Reg. 1, 492. 495. — Vgl. HEFELE 4, 651.

998 Mai 9 Rom. Reichssynode.

I. Urkunde Gregors V. für Vich. *Divina nobis.* JL. 3888. MANSI 19, 227. Abdruck und Faksimile bei KEHR, Die ältesten Papsturkunden Spaniens. Berlin. Abh. 1926 n. 2 S. 50. Tafel VII. Vgl. ebd. S. 19 ff.

(II.) Nach der Vermutung KEHR's (Das Papsttum und der katalanische Prinzipat. Berlin. Abh. 1926 n. 1 S. 16 N. 1) wurde auf dieser Synode vielleicht noch ein besonderes kaiserliches Präzept

gegeben (*ei concessimus et episcopatum prephatum una cum precepto domini augusti . . .*)

Die kaiserlichen Urkunden DO III. n. 278 (Febr. 22. St. 1146) und DO III. n. 27 (Apr. 9. St. 1141) gehören ebensowenig wie die in dem Chronicon Volturnense (MURATORI, SS. 1, 2 S. 467) überlieferte Definitio iudicalis zur Synode. — Vgl. HEFELE 4, 652. HAUCK 3, 260 N. 3. 267.

998 Sept. 20 Pavia. Reichssynode.

I. Kaiserliche Verordnung über die Dauer von kirchlichen Pachtverträgen. Sept. 20. MG. Const. 1, 49 n. 23 (St. 1166). Vgl. KEHR, IP. 6, 1 S. 45 n. 87*.

(II.) Ob die von WEILAND (a. a. O. N. 7) abgedruckten zwei Capitula *Ex concilio Papiensi* aus der Bamberger Handschrift P I 9 (C 64) f. 93. 95 s. XII zu dieser Synode oder zu der von Pavia 1022 gehören, ist schwer zu entscheiden. — Vgl. HEFELE 4, 652. Vgl. auch Synode von Rom 999 Apr./Mai.

998/999 Rom. Reichssynode.

Synodalakten: praef. *In nomine Domini Dei.* c. 1. *Ut rex Robertus.* 8 cc. — Hs. Puy en Velay (Anicium) s. Maria. — D'ACHÉRY, Spicilegium 9, 68 (ed. DE LA BARRE 1, 603), wo allein die praefatio. LABBE-COSSART 9, 772. HARDUIN 6, 1 S. 755. COLETI 11, 1029. SCHANNAT-HARTZHEIM 2, 677. MANSI 19, 223. LEIBNIZ, Annal. imp. 3, 703. MG. Const. 1, 51 n. 24. JAFFÉ, Reg. 1, 494. — Vgl. HEFELE 4, 653. V. PFLUGK-HARTTUNG, Forsch. 25, 166 f. Vgl. auch folgende Synode.

999 Apr./Mai Rom. Reichssynode.

Pönitenz für den Markgrafen Arduin von Ivrea. KEHR, IP. 6, 2 S. 146 n. 3 (JAFFÉ, Reg. 1, 496). MG. Const. 1, 53 n. 25. — Die Frage, ob sich Thietm. Chron. 4, 44 S. 88 auf diese Synode bezieht, ist umstritten. Dafür sind GIESEBRECHT (1, 862) und JAFFÉ (Reg. 1, 496); dagegen: PAGI (MANSI 19, 265), PERTZ (MG. SS. 5, 780) und neuerdings R. HOLTZMANN, Aufhebung und Wiederherstellung des Bistums Merseburg, JB. Sachsen und Anhalt 2 (1926) S. 58 f.¹ — Vielleicht zu dieser Synode gehörig ein

¹) HOLTZMANN führt aus, daß der bei Thietmar von dem Kaiser gegen Gisilher erhobene Vorwurf des Besitzes zweier Bistümer durchaus zu dem Beschlusse der Wiederherstellung Merseburgs passe, der

in der Urkunde Sergius' IV. für Parenzo (KEHR, IP. 7, 2 S. 232 n. 6. JL. 3966) erwähntes Einladungsschreiben Silvesters II. an Johannes von Aquileja. KEHR, IP. 7, 1 S. 28 n. 46*. — Ob die beiden Schreiben Silvesters II. an Petrus von Venetien (KEHR, IP. 7, 2 S. 18 n. 26) und an Vitalis von Grado (KEHR, IP. 7, 2 S. 50 n. 67), in denen er ihnen die Abhaltung einer gemeinsamen Synode (in Venedig?) befiehlt, damit danach schwierigere Dinge *ad gene-*

998/99 gefaßt worden sei. Es liege hier also eine Verwechslung des Chronisten vor. Im übrigen sei die von Thietmar in demselben Bericht überlieferte Suspension Gisilhers durch den Kaiser ebenfalls eine Verwechslung, und zwar mit den Ereignissen auf der Synode von Pavia 997, wo Gisilher zum Erscheinen in Rom aufgefordert und mit Suspension bedroht wurde. Schließlich sei der von Thietmar erwähnte Kleriker Rotmannus, den Gisilher nach Rom schickte, um sein Nichterscheinen wegen Krankheit zu entschuldigen, bereits auf Grund der Vorladung von 997 nach Rom entsandt worden. — Man wird HOLTZMANN darin zustimmen müssen, daß Thietmars Bericht eine Reihe von Unklarheiten enthält. Insbesondere kann von einer vollständigen Suspension Gisilhers keine Rede sein, da die Amtsenthebung in Pavia 997 nur angedroht und in Rom 998/99 auch nur bedingt beschlossen wurde (vollständige Absetzung bei Feststellung von Amterschleichung und Habsucht; andernfalls Verbleiben in Magdeburg oder Rückkehr nach Merseburg). Daß Thietmar nur die Ereignisse auf der Synode 998/99 im Auge haben kann, scheint mir mit HOLTZMANN außer Zweifel. Für irrig halte ich es aber, ihm eine Verwechslung der dort hinsichtlich der Suspension gefaßten Beschlüsse mit der Entschließung von Pavia 997 vorzuwerfen, die ja die Absetzung des Erzbischofs nur erst androht. Thietmar spricht m. E. von der Suspension des Jahres 998/99, ist aber entweder über die dabei beschlossenen Kautelen nicht genau orientiert oder begnügt sich absichtlich mit einer allgemeinen Wendung. Was die Entsendung des Rotmannus anbelangt, so liegt ebenfalls kein Grund vor, an dem Bericht Thietmars, der ihn erst nach der zweiten Synode nach Rom gehen läßt, zu zweifeln. Wenn in den Synodalakten v. J. 998/99 eine Vorladung Gisilhers auch nicht ausdrücklich erwähnt wird, so legt doch der Kanon 4, der dem Erzbischof bestimmte Bedingungen hinsichtlich seines Verbleibens im Amte auferlegte, die Vermutung nahe, daß er gleichzeitig auch aufgefordert wurde, sich in Rom darüber persönlich zu äußern. Derartige Vorladungen sind ja in ähnlichen, sogar weniger schwerwiegenden Fällen immer ergangen. In diesen Zusammenhang fügt sich der Schlusssatz der Thietmarstelle, der von der Vertagung der Angelegenheit auf eine deutsche Synode berichtet, folgerichtig ein. Erst nachdem Rotmannus die Nachricht von der Krankheit Gisilhers überbracht hatte, erwies sich die Weiterbehandlung der Frage in Deutschland nötig, wo Gisilher persönlich und in Gegenwart des Kaisers, der sich damals gewiß schon mit dem Gedanken der Rückkehr nach Deutschland trug, die nötigen Erklärungen abgeben sollte.

ralissimam synodum in pascha (das heißt doch wohl vor eine römische Synode!) gebracht werden könnten, sich auf unsere Versammlung oder eine andere zwischen 999 und 1003 beziehen, ist ebenfalls zweifelhaft. — Zur genaueren Zeitbestimmung ist DO III. n. 324 Mai 7 (St. 1191) für Leo von Vercelli heranzuziehen. Vgl. dagegen LÖWENFELD (Leo von Vercelli S. 15), der Ende 999 annimmt. — Vgl. HEFELE 4, 655. BLOCH, NA. 22, 63.

999 Frühjahr Magdeburg. Provinzialsynode.

Thietm. Chron. IV, 42 S. 87f. Annal. Saxo a. 999 MG. SS. 6, 643. — Vgl. HEFELE 4, 653.

1000 Febr./März Gnesen. Reichssynode.

Annal. Hild. a. 1000 S. 28. Danach Annal. Altah. a. 1000 S. 16 und Vit. Meinw. c. VII S. 11. Ohne Erwähnung einer Synode: Thietm. Chron. IV, 45 S. 89. Annal. Saxo a. 1000 MG. SS. 6, 644. Annal. Magdeb. MG. SS. 16, 159. Gesta archiepp. Magdeb. MG. SS. 14, 390. Chron. Polonorum (Martinus Gallus) c. XI MG. SS. 9, 428. — Vgl. HEFELE 4, 655. UHLIRZ, Gesch. d. Erzb. Magdeburg S. 103. KEHR, Das Erzb. Magdeburg und die erste Organisation der christlichen Kirche in Polen. Berlin. SB. 1920 n. 1 S. 34ff.

1000 Apr. 1 Quedlinburg. Nationalsynode.

Thietm. Chron. IV, 46 S. 90. Annal. Saxo a. 1000 MG. SS. 6, 644. Annal. Magdeb. a. 1000 MG. SS. 16, 161. Vgl. Annal. Hild. a. 1000 S. 28. — Vgl. HEFELE 4, 656. HAUCK 3, 267.

1000 Mai Aachen. Nationalsynode.

Thietm. Chron. IV, 46 S. 90. Annal. Saxo a. 1000 MG. SS. 6, 644. Vgl. Annal. Hild. a. 1000 S. 28. — Vgl. HEFELE 4, 656. HAUCK 3, 267.

1000 Nov. 28 Gandersheim. Provinzialsynode.

Thangm. Vit. Bernw. c. 18 MG. SS. 4, 767f. Annal. Hild. a. 1000 S. 28. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 133 n. 134. — Vgl. HEFELE 4, 636. HAUCK 3, 269. WENNER, Die Rechtsbeziehungen der Mainzer Metropolen zu ihren sächsischen Suffraganbistümern (1926) S. 148 f.

1001 Jan. 13 Rom. Reichssynode.

Einladungsschreiben Silvesters II. an Petrus von Asti. KEHR, IP. 6, 2 S. 173 n. 5 (JL. 3911). Gött. Nachrichten 1903 S. 31 n. 1.

— Thangm. Vit. Bernw. c. 22 MG. SS. 4, 768f. Annal. Hild.
a. 1001 S. 28. — Vgl. HEFELE 4, 657. HAUCK 3, 269.
WENNER S. 150.

1001 Juni 22 Pöhlde. Nationalsynode.

I. Charta legationis für den Kardinal Friedrich, erwähnt in Thangm. Vit. Bernw. c. 28 MG. SS. 4, 771.

II. Mahnschreiben des Kardinals Friedrich an Willigis von Mainz, erwähnt in Thangm. Vit. Bernw. c. 29 S. 772.

Thangm. Vit. Bernw. c. 28f. S. 771f. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 134 n. 135. — Vgl. HEFELE 4, 657. HAUCK 3, 270. WENNER S. 150f.

1001 Aug. 15 Frankfurt. Nationalsynode.

Thangm. Vit. Bernw. c. 33 MG. SS. 4, 773. Vit. Godeh. pr. c. 23 MG. SS. 9, 184. — Vgl. HEFELE 4, 657. J. R. DIETERICH, NA. 25, 434. HAUCK 3, 270. 271 N. 4. WENNER S. 152f.

1001 Dez. 27 Lodi. Reichssynode.

Vorladung sämtlicher deutschen Bischöfe nach Rom durch Kaiser und Papst, erwähnt in Thangm. Vit. Bernw. c. 30 MG. SS. 4, 772 (JL. 3919*). — Thangm. Vit. Bernw. c. 34. 36 MG. SS. 4, 773f. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 134 n. 137. JAFFÉ, Reg. 1, 499. — Vgl. HEFELE 4, 658. DIETERICH, NA. 25, 436. WENNER S. 153.

1002 Dez. 3 Rom. Päpstliche Synode.

Synodalakt, betreffend Rückgabe des Klosters S. Peter in Perugia durch den Bischof Conon. Dez. 3. *Quaecumque lites*. KEHR, IP. 4, 67 n. 4 (JAFFÉ, Reg. S. 499). MANSI 19, 275. — Vgl. HEFELE 4, 659.

1003 Jan. Diedenhofen. Nationalsynode.

Constantini Vita Adalberonis II. Mettensis episcopi c. 15–20 MG. SS. 4, 663f. Thietm. Chron. V, 27 S. 122. Danach Annal. Saxo a. 1003 MG. SS. 6, 651. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 137 n. 150 (zum J. 1004). — Ort und Jahr sind umstritten. Entgegen der älteren Auffassung verlegen GIESEBRECHT (2, 604), USINGER (HIRSCH, JB. 1, 244 N. 5) und HAUCK (3, 429 N. 2) die Synode nach Mainz und in das J. 1004, wobei GIESEBRECHT (2, 28) zwischen einem Landtag in Diedenhofen 1003 und einer rheinischen Synode 1004

unterscheidet.¹ Vgl. außer den Genannten BINTERIM 3, 389. HEFELE 4, 661f. WENNER S. 155f.

1) M. E. lassen sich der knappe Bericht Thietmars und der ausführlichere Constantins durchaus miteinander vereinen und müssen auf ein und dieselbe Synode zu Diedenhofen 1003 bezogen werden. Nehmen wir zunächst Thietmar, der Ort und Zeit bringt, als Ausgangspunkt der Untersuchung, so hat i. J. 1003 in Diedenhofen ein *regale colloquium cum comprovincialibus* stattgefunden. Aus dieser Bezeichnung unbedingt auf einen 'Landtag' zu schließen, halte ich deswegen nicht für notwendig, weil auch Constantin die von ihm geschilderte und ausdrücklich als Synode bezeichnete Versammlung gelegentlich ein *regale colloquium* nennt (c. 19). Offenbar liegt hier eine Ungenauigkeit oder Flüchtigkeit Thietmars vor, die sich dadurch erklärt, daß der Chronist, wie sein äußerst karger Bericht beweist, über die zwar wichtigen, aber örtlich sehr weit von ihm entfernten Vorgänge in Diedenhofen offensichtlich nur oberflächlich orientiert ist. Andererseits ist aber auch nicht gut anzunehmen, daß eine größere Synode in Mainz 1004, wenn sie tatsächlich stattgefunden hätte, seiner Aufmerksamkeit ganz und gar hätte entgehen können. — Der innere Widerspruch, den HAUCK zwischen dem Verhalten des Herzogs Dietrich von Oberlothringen in den beiden Berichten feststellt, erscheint mir deswegen nicht stichhaltig, weil Constantin den Bruder seines Bischofs natürlich mit bewußter Absicht in das beste Licht setzt und andererseits der Herzog auch bei Thietmar, der ihn zunächst als Frondeur schildert, schließlich seinen Widerstand gegen den König aufgibt. — Die Anwesenheit Walters von Speyer, an der HAUCK mit Recht Anstoß nimmt, bleibt auch dann schwer erklärlich, wenn die Synode in Mainz 1004 stattfand. Denn Walter von Speyer trat erst nach dem 10. 7. 1004 sein Bischofsamt an, während die Synode etwa am 1. 7. 1004, wo König Heinrich in Mainz urkundete, stattgefunden haben müßte. HAUCK glaubt übrigens hier selbst an einen Irrtum Constantins. — Auch die Zusammensetzung der Synode spricht für die Abhaltung in Diedenhofen: die von Constantin genannten Bischöfe von Metz, Toul, Verdun, Lüttich, Mainz, Köln und Würzburg sind sehr wohl mit den *comprovinciales*, die der sichtlich wenig orientierte Thietmar erwähnt, zu identifizieren, während man in Mainz gewiß mehr Mainzer Suffragane hätte erwarten dürfen. Daß übrigens der Ausdruck *comprovinciales* durchaus nicht immer wörtlich zu nehmen ist, sondern auch in allgemeiner Bedeutung etwa zur Unterscheidung von den Metropolitane gebräucht wurde, zeigt UHLIRZ an der Synode zu Ravenna 968 (Gesch. d. Erzb. Magdeburg S. 145). — Schließlich ist noch die Folgerung zurückzuweisen, die USINGER aus Constantin c. 19 *pontifex* (sc. Adalbero von Metz), *dum ex propria patria recedens ad regale colloquium perrexerat* zieht, indem er *patria* mit 'Diözese' übersetzt und die Unmöglichkeit einer Reise des Bischofs aus seiner Diözese nach dem in derselben Diözese gelegenen Diedenhofen hervorhebt. Dieser scheinbare Widerspruch löst sich sofort, wenn wir *patria* mit 'Heimatstadt' übersetzen. — Nach allem Gesagten besteht wohl keinerlei Notwendigkeit,

1005 Juli 7 Dortmund. Nationalsynode.

Synodalakten: praef. *Anno dominicae incarnationis 1005. c. 1. In obitu cuiusque.* 2 cc. — Überliefert in Thietm. Chron. VI, 18 S. 143. Daraus: Annal. Saxo a. 1005 MG. SS. 6, 655. Coll. Reg. 25, 239. MG. Const. 1, 58 n. 28. (St. 1408). — Vgl. HEFELE 4, 662. HIRSCH, JB. 1, 361 f. HAUCK 3, 429 f. WENNER S. 156.

1006 Jan. Unbekannten Ortes. Nationalsynode.

Thietm. Chron. VI, 28 S. 150. Daraus Annal. Saxo a. 1005 MG. SS. 6, 656. — Als Ort der Synode ist nach HAUCK (3, 430 N. 2) Merseburg wegen St. 1416, 1417 wahrscheinlich. — Vgl. HEFELE 4, 663. HIRSCH, JB. 1, 372. HAUCK 3, 430. WENNER S. 156.

(1006 Ende Dez. Pöhlde. Nationalsynode).

Thangm. Vit. Bernw. c. 43 MG. SS. 4, 777. Vit. Godeh. pr. c. 24 MG. SS. 11, 185. Vit. Godeh. post. c. 17 MG. SS. 11, 205. Sämtliche Quellen lassen die Bezeichnung 'Synode' vermissen. Der Charakter als Kirchenversammlung ist dennoch wegen der Wendung *coram multis episcopis aliisque principibus* nicht gänzlich von der Hand zu weisen. — Vgl. Hirsch, JB. 2, 1. Hauck 3, 417.

1007 Mai 25 Mainz. Nationalsynode.

Notitia synodi Francof. s. Frankfurt 1007. — Vgl. HEFELE 4, 664. HIRSCH, JB. 2, 59. HAUCK 3, 423. WENNER S. 156.

1007 Juni Rom. Päpstliche Synode.

I. Urkunde Johannes' XVIII. für Bamberg. Juni. *Officii nostri est.* JL. 3954. Adalb. Vit. Heinrici II. c. 11 MG. SS. 4, 796. Mansi 19, 286. 420.

II. Notitia synodi Francof. s. Frankfurt 1007.

Vgl. HEFELE 4, 665. HIRSCH, JB. 2, 63 f. HAUCK 3, 424.

1007 Nov. 1 Frankfurt. Nationalsynode.

I. Notitia synodi Francof. = Gründungsurkunde der deutschen Bischöfe für Bamberg. — Hs. Original in München, Staatsarchiv

den klaren Tatbestand der miteinander durchaus vereinbaren Quellen zu übergehen und eine gänzlich andere Synode anzunehmen, für die sich direkte Zeugnisse nicht erbringen lassen. Die althergebrachte Auffassung, daß nur eine Synode zu Diedenhofen i. J. 1003 stattgefunden habe, ist durch die neuere Kritik nicht erschüttert worden.

s. XI. Danach Cod. Udalr. Babenb. 57 ECCARD 2, 60. — Von den zahlreichen Drucken, die von BRESSLAU und BLOCH in MG. Dipl. 3, 169 vollständig aufgezählt werden, gebe ich hier nur die in den Konziliensammlungen und den MG.: LABBE-COSSART 9, 784. HARDUIN 6, 1 S. 769. COLETI 11, 1054. MANSI 19, 285. SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 33. MG. SS. 4, 795 N. 11. MG. Const. 1, 59 n. 29. DH II. n. 143.

(II). Kaiserliche Gründungsurkunde für Bamberg. Adalb. Vit. Heinrici II. c. 15 MG. SS. 4, 798. DH II. n. 514. Unecht, vgl. BLOCH, NA. 22, 215 ff.

(III). Stiftungsurkunden Heinrichs II. für Bamberg. DH II. n. 144—170 (St. 1457—1483). Vgl. BLOCH, NA. 22, 199 ff.

(IV). Urkunde Heinrichs von Würzburg. 1008 Mai 7. Adalb. Vit. Heinrici II. c. 13 MG. SS. 4, 797. HEYBERGER, Landeshoheit. Beil. n. 12. USSERMANN, Ep. Bamb. Cod. Prob. n. 14 (mit Datum!).

Thietm. Chron. VI, 30 S. 151 ff. Thangm. Vit. Bernw. c. 41 MG. SS. 4, 776. Adalb. Vit. Heinrici II. MG. SS. 4, 794 ff. Vgl. die Schreiben Arnolds von Halberstadt an Heinrich von Würzburg (JAFFÉ, Bibl. 5, 472 n. 2) und Johannes' von Aquileja an Heinrich von Würzburg (Adalb. Vit. Heinrici II. c. 14 MG. SS. 4, 798). — Vgl. HEFELE 4, 665 f. HIRSCH, JB. 2, 65 ff. HAUCK 3, 397, 419 N. 4. 424 f. WENNER S. 157.

1012 Apr. 14 Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Sergius' IV. für das Kloster Beaulieu. Apr. 14. *Quia mens humana*. JL. 3986. LAIR, Études critiques S. 67. — Vgl. KEHR, Die ältesten Papsturkunden Spaniens. Berlin. Abh. 1926 n. 2 S. 20 N. 1.

1012 Mai 6 Bamberg. Nationalsynode.

Thietm. Chron. VI, 60 S. 169 (danach Annal. Saxo a. 1012 MG. SS. 6, 662). Annal. Hild. a. 1012 S. 30. Annal. Quedlinb. a. 1012 MG. SS. 3, 80 (beide ohne die Bezeichnung 'Synode'). — Vgl. HEFELE 4, 668. HIRSCH, JB. 2, 68 f. 324. HAUCK 3, 430.

1012 Nov. 10 Koblenz. Nationalsynode.

Thietm. Chron. VII, 27 S. 184 (ohne Ortsangabe). Annal. Quedlinb. a. 1012 MG. SS. 3, 81. Danach Annal. Saxo a. 1012 MG. SS. 6, 664. — Vgl. HIRSCH, JB. 2, 343. HEFELE 4, 669. HAUCK 3, 431.

1012 Dez. Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Sergius' IV. für Urgel (spanische Mark). Dez. *Apostolatus nostri*. JL. 3993. KEHR, Die ältesten Papsturkunden Spaniens S. 57; ebd. Faksimile, Tafel XI. — Der Charakter als Synode ergibt sich aus der Anwesenheit Mailands mit 6 Suffraganen, ferner von Siena, Arles, Maguelone (Südfrankreich), Ribgorza, Vich und Gerona (spanische Mark). Vgl. KEHR, Die ältesten Papsturkunden Spaniens S. 31, 32f.

1014 Jan. Ravenna. Reichssynode.

Von den Synodalakten erhalten nur 4 Kanones *Henrici regis*. c. 1. *De his, qui per pecuniam*. — Hs. Rom, Vatic. 1339 s. XI f. 33. 35. 48'. 216. — MG. Const. 1, 61 n. 30. — Thietm. Chron. VIII, 2 S. 193f. Annal. Quedlinb. a. 1014 MG. SS. 3, 82. Vgl. DH II. n. 280 (St. 1595). Hugonis De Farfensis eccl. diminutione MG. SS. 11, 542. JAFFÉ, Reg. 1, 507. — Die Anwesenheit Benedikts VIII. auf dieser Synode behaupten HEFELE 4, 669; GIESEBRECHT 2, 599; JAFFÉ a. a. O.; WEILAND, Const. 1, 61. Vgl. dagegen HIRSCH-PABST, JB. 2, 418 und HAUCK 3, 521.

1014 Febr. Rom. Reichssynode.

Thietm. Chron. VIII, 2 S. 193 f, Bernon. Aug. De officio missae c. 2 Migne 142, 1060. Hugonis De Farfensis eccl. diminutione MG. SS. 11, 542. — Vgl. HEFELE 4, 669. HIRSCH JB. 2, 426 f. HAUCK 3, 522 f.

1014 Apr. 30 Ravenna. Provinzialsynode.

Synodalakt, betreffend die Absetzung Adalberts von Ravenna. *Perpetualiter Domino*. — UGHELLI, It. sacr. 2, 359 nach einem Druck des Bischofs Johannes Petrus Ferrettus von Lavello (Prov. Neapel) in seinem im Vatikan befindlichen Liber collectionum. (Über Joh. Petrus Ferrettus vgl. KEHR, IP. 5, 1). LABBE-COSSART 9, 833. HARDUIN 6, 1 S. 817. COLETI 11, 1111. MANSI 19, 361. MG. Const. 1, 61.

1015 Jan. 3 Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Benedikts VIII. für das Kloster Fruttuaria. Jan. 3. *In nomine sanctae*. KEHR, IP. 6, 2 S. 150 n. 4 (JL. 4007). MANSI 19, 361.

1018 März 16. Nimwegen. Nationalsynode.

Thietm. Chron. IX, 7 S. 243. Alperti De diversitate temporum II, 16 MG. SS. 4, 717. Annal. Saxo a. 1018 MG. SS. 6, 673. Annal. Quedlinb. a. 1018 MG. SS. 3, 84 (ohne Erwähnung der Synode). Vgl. BÖHMER-WILL 1, 147 n. 22. Zur Zeitbestimmung ist heranzuziehen die Urkunde Heinrichs II. für Paderborn DH II. n. 385 (St. 1702). — Vgl. HEFELE 4, 669 f. HIRSCH, JB. 3, 65 ff. 71 ff. HAUCK 3, 431. WENNER S. 158.

1019 Febr./März Goslar. Nationalsynode.

Synodalakt, betreffend die Kinder aus Ehen unfreier Priester mit freien Frauen (v. J. 1025!). *Architecti catholicae doctrinae*. — Hs. Wolfenbüttel 35 (Helmstädt 32) s. XI f. 19–19'. — MADERUS, Antiquit. Brunswic. S. 221. HEINECCIUS, Antiquit. Goslar. S. 30. LEUCKFELD, Antiquit. Halberstad. S. 675. SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 50. MG. LL. 2, 2 S. 172. 3, 561 f. MG. Const. 1, 62 n. 32. Vgl. St. 1718. — Annal. Hild. a. 1018 S. 32. Vit. Meinw. c. 164 S. 86. Annal. Quedlinb. a. 1019 MG. SS. 3, 84 (ohne Erwähnung der Synode). — Vgl. HEFELE 4, 671. HIRSCH, JB. 3, 111 f. 213 f. HAUCK 3, 431 f. WENNER S. 158 f.

1019 Okt. 6 Mainz. Diözesansynode.

Zuweisung von Gütern an die Kirche des hl. Dodardus zu Münchweiler. — WÜRDTEIN, Dioec. Mogunt. 1, 330. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 148 n. 26.

1020 Apr. 20 Bamberg. Nationalsynode.

Ruperti Chron. S. Laurentii Leod. c. 19 MG. SS. 8, 268. Ohne Erwähnung der Synode: Vit. Meinw. c. 165 S. 87. Adalberti Vit. Heinrichs II, 26 MG. SS. 4, 807. Annal. Quedlinb. a. 1020 MG. SS. 3, 85. (Daraus Annal. Saxo a. 1020 MG. SS. 6, 674). Annal. Hild. a. 1019 S. 32. Sigeb. Chronogr. a. 1020 MG. SS. 6, 355. Herim. Aug. a. 1020 MG. SS. 5, 119. Das Privileg Heinrichs II. für die römische Kirche, das sogen. 'Heinricianum' (MG. Const. 1, 65 n. 33) scheint nicht auf der Synode selbst gegeben zu sein. — Vgl. HIRSCH, JB. 3, 161. HAUCK 3, 527 f. WENNER S. 159.

1022 Aug. 1 Pavia. Reichssynode.

Synodalakten: I. Dekret Benedikts VIII. praef. *Communis honor*. c. 1. *Ut nullus*. 7 cc.

II. Edikt Heinrichs II. praef. *Nihil tibi*. c. 1. *Ut nullus*. 7 cc.

Aus einer alten, am Schlusse beschädigten Hs. hg. von LABBE-COSSART 9, 819. Danach: HARDUIN 6, 1 S. 803. COLETI 11, 1097. MANSI 19, 343. MG. LL. 2, 1 S. 561 (Kurzer Auszug). MG. Const. 1, 70 n. 34 (Längerer Auszug). Vgl. den Bericht Leos von Vercelli über die Revindikation von Hörigen der Kirche s. Eusebii, PROVANA, Studj critici S. 147. JAFFÉ, Reg. 1, 512. St. 1790.

III. Vielleicht zu diesem Konzil gehörig 2 Kanones *ex concilio Papiensi* MG. Const. 1, 49 N. 7. (Vgl. Pavia 998).

Vgl. GIESEBRECHT 2, 621 und HEFELE 4, 670, die beide die Synode in das J. 1018 setzen. Dagegen sind: HIRSCH, JB. 3, 213 u. Exk. VII S. 342ff. LÖWENFELD, Leo von Vercelli S. 50. BLOCH, NA. 22, 31. 60. 102f. HAUCK 3, 528.

1021—1022 Ravenna, Rom, Verona. Reichssynoden.

Vorladung Ursos von Grado zu den Synoden von Ravenna, Rom und Verona aus Anlaß des Streites zwischen Aquileja und Grado, erwähnt in dem diesen Streit entscheidenden Synodalakt der römischen Synode 1027 (Const. 1, 82 n. 38). KEHR, IP. 7, 2 S. 51 n. 72*. 73*. — Die Datierung und Identifizierung dieser Synoden ist höchst unsicher. PABST (HIRSCH, JB. 2, 432) sieht in den ersten beiden Synoden die des J. 1014 auf dem 2. Römerzug Heinrichs II. Ihnen sei dann Verona gefolgt, wo auch die von Thietmar (Chron. VIII, 3 S. 194) berichtete Gründung des Bistums Bobbio vorgenommen worden sei. Dagegen möchte BRESSLAU (JB. 1, 150 N. 2) die drei Synoden lieber in den 3. Römerzug Heinrichs i. J. 1021/22, auf dem der Kaiser ebenfalls die drei fraglichen Städte berührte, gelegt wissen, da Poppo von Aquileja, der nach dem oben genannten Synodalakt die Einladung Ursos veranlaßte, erst 1019 Patriarch wurde. Da auch KEHR (a. a. O.) die Einladungen in die Zeit zwischen 1019 und 1024 legt, ist wohl der Vermutung BRESSLAUS, wenn auch mit gewissen Bedenken, zuzustimmen.

1023 Juni 2 Mainz. Provinzialsynode.

Vit. Godeh. post. c. 19 MG. SS. XI, 206. Vit. Meinw. c. 177 S. 97. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 152 n. 14. — Vgl. HEFELE 4, 677f. HIRSCH, JB. 3, 258. HAUCK 3, 433. 534. WENNER S. 161.

1023 Juli Aachen. Provinzialsynode.

Gesta epp. Camerac. III, 35f. MG. SS. 7, 479f. Sigeib. Chronogr. a. 1022 MG. SS. 6, 355. — Vgl. HEFELE 4, 678. HIRSCH, JB. 3, 260. HAUCK 3, 433.

1023 Aug. 2 Regensburg. Diözesansynode.

Synodalnotiz, betreffend Gütervertrag zwischen Hartwig von Salzburg und zwei Edlen. Am Schlusse: *Actum . . in concilio publico*. HAUTHALER, Salzbr. UB. 1, 203 n. 28. Vgl. dazu die Bemerkung zu Maria-Saal 927 (oben S. 48).

1023 Aug. 12 Seligenstadt. Provinzialsynode.

Synodalakten: praef. *In dei nomine ego Aribio*. c. 1. *Ut XIV dies*. 20 cc. — Hss. S. Omer 194 s. XI f. 127'–128'. Rom, Vatic. Christin. 979 s. XI–XII. Cheltenham 4557 (Phill.) s. XI ex. f. penult. et ult. Kassel, Landesbibl. hist. 4^o n. 12. (Mit etwas abweichendem Text. c. 5 fehlt). Stuttgart, iurid. et polit. 114 (Weingarten) f. 62' (Breviarium s. XI. Vgl. WEILAND, Z. f. KR. 20. NF. 5. S. 455 ff.). Durham B IV, 17 s. XII f. 166' (Vgl. HAMPE, NA. 22, 693 f.). — BARTOLD QUESTENBURGH, Erste Ausg. des Dekretes Burchards von Worms (Köln 1548) (wie Meinwerk, aber mit c. 5 und mit Rubriken. c. 1 fehlt). Vit. Meinw. c. 178 S. 98 ff. Centuriatores Magdeb., Cent. XI S. 447. SURIUS 3, 572. BINIUS 3, 1084. Coll. Reg. 25, 287. LABBE-COSSART 9, 844. HARDUIN 6, 1 S. 827. COLETI 11, 1129. SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 55. MANSI 19, 394. MIGNE 19, 1058 ff. HIRSCH-BRESSLAU, JB. 3, 349. MG. Const. 1, 633 n. 437. — Vit. Meinw. c. 178 S. 98 ff. Bernold. Chron. a. 1023 MG. SS. 5, 424. Vgl. Bernon. Aug. Quattuor temporum ieiunia MIGNE 142, 1087. Micrologia sive de ecclesiast. observationibus c. 24 Bibl. patr. maxima 18, 480. — Vgl. HEFELE 4, 671 ff. HIRSCH, JB. 3, 267 ff. 354 ff. HAUCK 3, 534 ff. WERMINGHOFF, Nationalkirchl. Bestrebungen S. 8 ff.

1024 Mai 13 Höchst. Provinzialsynode.

I. Einladungsschreiben Aribos von Mainz an Meginhard von Würzburg. — Hs. Erfurt, Mons S. Peter (verloren). — SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 61. GIESEBRECHT 2, 706. JAFFÉ, Bibl. 3, 358 n. 23. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 153 n. 19.

II. Schreiben Aribos von Mainz an die Kaiserin Kunigunde. — Hs. Erfurt, Mons S. Peter (verloren). — SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 62.

GIESEBRECHT 2, 706. JAFFÉ, Bibl. 3, 360 n. 24. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 153 n. 20.

[III.] Schreiben der Mainzer Suffragane an Benedikt VIII. — Hs. Erfurt, Mons S. Peter (verloren). — SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 63. GIESEBRECHT 2, 708. JAFFÉ, Bibl. 3, 362 n. 25. BRACKMANN, GP. 2, 1 S. 4 n. 4 = 2, 1 S. 125 n. 7. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 153 n. 21. — Diesen Brief setzen v. PFLUGK-HARTTUNG (Forsch. 16, 593 ff.), HAUCK (3, 538 N. 1), DERSCH (Kirchenpolitik Aribos S. 30 N. 3) und WENNER (S. 164) vor die Höchster Synode. JAFFÉ a. a. O., BRESSLAU (HIRSCH, JB. 3, 290) und KIPPENBERGER (Beiträge zur Gesch. Aribos S. 25 ff.) sehen ihn als Ergebnis der Versammlung in Höchst an.

Vgl. HEFELE 4, 678. HIRSCH, JB. 3, 285 ff. HAUCK 3, 536 f. WENNER S. 166.

1024 Dez. Rom. Päpstliche Synode.

I. Einladungsschreiben Johannes' XIX. an Urso von Grado und Poppo von Aquileja, erwähnt in der folgenden Urkunde. KEHR, IP. 7, 2 S. 52 n. 77*, 7, 1 S. 28 n. 49* (JL. 4061*. 4062*).

II. Urkunde Johannes' XIX. für Grado. Dez. *Si mortalibus*. KEHR, IP. 7, 2 S. 52 n. 78, 7, 1 S. 28 n. 50. (JL. 4063). MANSI 19, 491. Vgl. auch Privileg Johannes' XIX. für Grado 1025 Sept. KEHR, IP. 7, 2 S. 53 n. 79 (JL. 4070). Vgl. BRESSLAU, JB. 1, 456 Exk. VI.

1025 März Grone. Nationalsynode.

Cont. Vit. Bernw. MG. SS. 11, 167. Vit. Godeh. pr. c. 26 MG. SS. 11, 187. Vit. Godeh. post. c. 21 MG. SS. 11, 208. — Vgl. HEFELE 4, 682. BRESSLAU, JB. 1, 50. HAUCK 3, 549. WENNER S. 169.

1025 Okt. 16 Gandersheim. Diözesansynode.

Vit. Godeh. pr. c. 27 f. MG. SS. 11, 187 f. — Vgl. HEFELE 4, 682 f. BRESSLAU, JB. 1, 96 ff. 353 ff. Exk. III (über den Termin dieser und der folgenden Synode). KIPPENBERGER S. 46 f. 59 f. WENNER S. 169 f. Gegen HINSCHIUS (KR. 3, 483 N. 3), der an eine Provinzialsynode denkt, nimmt HAUCK (4, 20 N. 1) ein Sendgericht an. M. E. handelt es sich um eine Diözesansynode.

1025 Okt. oder Nov. 21 Gandersheim. Diözesansynode.

Vit. Godeh. pr. c. 28 MG. SS. 11, 188. — Über Zeit, Charakter und Literatur dieser Versammlung vgl. die entsprechenden Angaben bei der vorhergehenden Synode.

1026 Sept. 21 Seligenstadt. Provinzialsynode.

Einladungsschreiben Aribos von Mainz an Godehard von Hildesheim. — Hs. Erfurt, Mons S. Peter (verloren). — SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 54. GIESEBRECHT 2, 710. JAFFÉ, Bibl. 3, 363 n. 26. BÖHMER-WILL 1, 157 n. 50. — Vit. Godeh. pr. c. 30 MG. SS. 11, 189. Vit. Godeh. post. c. 22 MG. SS. 11, 208. Vit. Meinw. c. 199 S. 115. Annal. Saxo a. 1026 MG. SS. 6, 677. Annal. Magdeb. a. 1026 MG. SS. 16, 169. — Vgl. HEFELE 4, 683. BRESSLAU, JB. 1, 195 ff. HAUCK 3, 549. WENNER S. 170 ff.

1026 Dez. 14 Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Johannes' XIX. für Petrus von Silva Candida. Dez. 14. *Ego Johannes*. KEHR, IP. 2, 25 n. 2. (JL. 4075). MANSI 19, 487. — Vgl. HEFELE 4, 686 f. KEHR, Die ältesten Papsturkunden Spaniens S. 29, wo die Echtheit dieser Urkunde gegen BRESSLAU (Handbuch der Urkundenlehre 1², 218 N. 2) verteidigt wird.

1027 Apr. 6 Rom. Reichssynode.

I. Einladungsschreiben Johannes' XIX. an Urso von Grado, erwähnt in dem folgenden Synodalakt. KEHR, IP. 7, 2 S. 53 n. 82* (JL. 4078*).

II. Synodalakt, betreffend die Wiederherstellung des Patriarchats von Aquileja. KEHR, IP. 7, 1 S. 29 n. 52 (JAFFÉ, Reg. 1, 517. St. 1931). MANSI 19, 479. MG. Const. 1, 82 n. 38.

III. Entscheidung über den Rangstreit zwischen Ravenna und Mailand, erwähnt in der *Commemoratio superbiae Ravennatis archiepiscopi* MG. SS. 8, 12 N. 70. KEHR, IP. 5, 53 n. 169*. Vgl. BRESSLAU (JB. 1, 149), der die Zuverlässigkeit der *Commemoratio* bezweifelt.

IV. Urkunde Johannes' XIX. für Poppo von Aquileja. Sept. *Cum magna nobis*. KEHR, IP. 7, 1 S. 29 n. 53. (JL. 4085). MIGNE 141, 1137.

V. Urkunde Konrads II. für Aquileja. 1034 März 8. DK II. n. 205 (St. 2053).

VI. Urkunde Konrads II. für S. Michael in Lucca. DK II. n. 83 (St. 1936. JAFFÉ, Reg. 1, 517. KEHR, IP. 3, 410 n. 1*).

Gehört, obwohl von einer Synode nichts erwähnt wird, doch wohl zu dieser Versammlung.

Arnulfi Gesta archiepp. Mediol. II, 5 MG. SS. 8, 12. Wiponis Gesta Chuonradi c. 16 S. 36. — Vgl. HEFELE 4, 683. BRESSLAU, JB. 1, 148ff. HAUCK 3, 557.

1027 Sept. 23 Frankfurt. Nationalsynode.

I. Notitia Godehardi (Unbeglaubigter Akt). — Hs. Hannover, Copiar. Hildesh. VI, 11 chart. fol. s. XV S. 727 n. 1438. — SPIEL und SPANGENBERG, Neues Vaterl. Archiv. 13, 273. BÖHMER-WILL 1, 159 n. 62. MG. Const. 1, 85 n. 40.

II. Namen der Bischöfe und Äbte, die an der Synode teilnahmen. — Hs. Wolfenbüttel 35 (Helmstädt 32) s. XI f. 195'. — MG. SS. 11, 190 N. c. MG. Const. 1, 86 n. 41.

III. Namen von fünf auf dieser Synode Exkommunizierten. — Hs. Wolfenbüttel 35 (Helmstädt 32) s. XI f. 195'. — MG. SS. 11, 190 N. c. MG. Const. 1, 86 n. 42.

Vit. Godeh. pr. c. 31ff. MG. SS. 11, 190ff. Vit. Godeh. post. c. 23 MG. SS. 11, 208. Annal. Hild. a. 1027 S. 34f. Vit. Meinw. c. 200 S. 116. Annal. Saxo a. 1027 MG. SS. 6, 677. Annal. Magdeb. a. 1027 MG. SS. 16, 169. — Vgl. HEFELE 4, 685f. BRESSLAU, JB. 1, 225ff. HAUCK 3, 540 N. 1. 549ff. WENNER S. 173ff.

1028 Frühjahr Geisleden. Provinzialsynode.

Vit. Godeh. post. c. 23 MG. SS. 11, 209. Annal. Hild. a. 1028 S. 35. Vit. Meinw. c. 201 S. 116. Annal. Saxo a. 1028 MG. SS. 6, 677. Annal. Magdeb. a. 1028 MG. SS. 16, 169. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 159 n. 66. — Vgl. HEFELE 4, 686. BRESSLAU, JB. 1, 255. HAUCK 3, 534 N. 6. 550. WENNER S. 176f.

1028 Okt. 6 Pöhlde. Nationalsynode.

Vit. Godeh. pr. c. 35 MG. SS. 11, 193. Vit. Godeh. post. c. 24 MG. SS. 11, 209. Annal. Hild. a. 1029 S. 35. Annal. Saxo a. 1029 MG. SS. 6, 677. Annal. Magdeb. a. 1029 MG. SS. 16, 169. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 160 n. 73. — Vgl. HEFELE 4, 687f. GIESEBRECHT 2, 632. BRESSLAU, JB. 1, 255ff. 355 (Exk. III, 2. Über die Datierung). HAUCK 3, 550. WENNER S. 177ff.

1033 Konstanz. Diözesansynode.

Herim. Aug. Chron. a. 1032 MG. SS. 5, 121. Vgl. dazu das Privileg Johannes' XIX. für Reichenau. 1031 Okt. 28. BRACK-

MANN, GP. 2, 1 S. 152 n. 13 (JL. 4093). — Vgl. BRESSLAU, JB. 2, 125. HAUCK 3, 559.

1036 Tribur. Nationalsynode.

Synodalakten: Nur 8 cc. c. 1. *Bannitum ieiunium*. — Hss. S. Omer 194 s. XI f. 128'. Rom, Vatic. Christin. 979 s. XI—XII. Durham BIV, 17 s. XII f. 166' (vgl. HAMPE, NA. 22, 693f.). — SCHANNAT-HARTZHEIM 3, 57. MANSI 19, 399 (in beiden Sammlungen angehängt an die Beschlüsse von Seligenstadt 1023). Archiv 8, 412. BRESSLAU, JB. 2, 529 (Beilage I; der hier stehende c. 1 gehört aber zu Seligenstadt 1023). MG. Const. 1, 88 n. 44. — Annal. Hild. a. 1036 S. 40. Wipon. Gesta Chuonradi a. 1035 S. 98. Annal. Altah. a. 1036 S. 20 (Seligenstadt statt Tribur). Gesta epp. Camerac. III, 51 MG. SS. 7, 485. Annal. Ottenbur. a. 1036 MG. SS. 5, 6. Annal. Augustani a. 1035 MG. SS. 3, 125. Annal. Saxo a. 1036 MG. SS. 6, 679 (wie Annal. Hild.). Zur Zeitbestimmung ist heranziehen DK II. n. 229 (St. 2077), Mai 9. — Vgl. BRESSLAU, Forschungen 21, 401. BRESSLAU, JB. 2, 161f. HAUCK 3, 552f. 561.

1032—1036 Rom. Päpstliche Synode.

Erste Entscheidung gegen Andreas von Perugia, betreffend Rückgabe des Peterklosters an den römischen Stuhl, erwähnt in der Synodalentscheidung der römischen Synode v. J. 1036 (s. daselbst). KEHR, IP. 4, 68 n. 10*. Nach KEHR handelt es sich hier, obwohl die Bezeichnung Synode fehlt, dennoch wegen der Anwesenheit mehrerer Bischöfe um eine synodale Veranstaltung.

1036 Nov. 2 Rom. Päpstliche Synode.

Synodalakt, betreffend zweite Entscheidung gegen Andreas von Perugia. KEHR, IP. 4, 68 n. 11 (JAFFÉ, Reg. 1, 520). MANSI 19, 579. Vgl. auch vorhergehende Synode!

1038 Dez. 3 Limburg. Nationalsynode.

Aktenmäßige Aufzeichnung in den Annal. Spirenses a. 1038 MG. SS. 17, 81f. Vgl. Annal. Weißenb. MG. SS. 3, 70. — Vgl. GIESEBRECHT 2, 296. 338. BRESSLAU, JB. 2, 326.

1039 Rom. Päpstliche Synode.

Cosmae Chron. II, 6f. ed. BRETHOLZ S. 91. Daraus Annal. axo a. 1039 MG. SS. 6, 684. — Vgl. STEINDORFF, JB. 1, 68.

1040 Venetien.

Danduli Chron. VI, 3 MURATORI, SS. 12, 241.

1043 Okt. Konstanz. Diözesansynode.

Annal. Sangall. maiores a. 1043 MG. SS. 1, 85. Herim. Aug. Chron. a. 1043 MG. SS. 5, 124. Daraus: Bernold. Chron. a. 1043 MG. SS. 5, 425; Chron. Wirzburg. a. 1043 MG. SS. 6, 30; Ekkeh. Chron. a. 1043 MG. SS. 6, 195; Annal. Wirzburg. (Albani) a. 1044 MG. SS. 2, 243. Annal. Augustani a. 1043 MG. SS. 3, 126 (ohne Erwähnung der Synode). Vgl. Brief Bernos von Reichenau an Heinrich III. v. J. 1044 STREHLKE, Archiv für Kunde österreicherischer Geschichtsquellen 20, 191 ff. — Vgl. HEFELE 4, 704. STEINDORFF, JB. 1, 185 f (N. 4 über die Datierung der Synode). GIESEBRECHT 2, 380. 450. 658. HAUCK 3, 573.

1044 Apr. Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Benedikts IX. für Urso von Grado. *Sicut plurimum*. KEHR, IP. 7, 2 S. 54 f n. 87 (JL. 4114). MANSI 19, 606. Zur Datierung vgl. NA. 5, 200 N. 2. Vgl. Danduli Chron. IX, 7 MURATORI, SS. 12, 242.

1046 Okt. 25 Pavia. Reichssynode.

I. Unbeglaubigter Akt, betreffend den Rang des Bischofs von Verona. *Cumque multae res*. — Hs. Verona, Kapitelbibliothek, Lib. privileg. s. XVII in. 786 (790) f. 33'. Vgl. KEHR, IP. 7, 1 S. 231. — UGHELLI 5, 760. MANSI 19, 617. MG. Const. 1, 94 n. 48.

[II] Die beiden Stücke *Decretum synodi contra contractum libellarii* und *Contra simoniam atque iuramentum fidelitatis* (MG. LL. 2, 52. MG. Const. 1 n. 67. 68), die GIESEBRECHT unserer Synode zuschreibt (3, 1184), gehören nach PERTZ (a. a. O.) zum J. 1081, wo aber von einer Synode nichts bekannt ist, nach WEILAND (a. a. O.) zu einer lombardischen Synode Anfang 1077.

[III] Rede Heinrichs III. gegen die Simonie, überliefert von Rodulfus Glaber, Histor. V, 5 MG. SS. 7, 71; ed. M. PROU S. 133 f. Nach GIESEBRECHT (2, 659) zu 1044 oder 1045, nach STEINDORFF (1, 309) zu unserer Synode gehörig. HAUCK (3, 578) bezweifelt die Geschichtlichkeit dieser Rede. Vgl. auch KROMAYER, H. Vjschr. 10, 175 ff.

Herim. Aug. Chron. a. 1046 MG. SS. 5, 126. Annal. Altah. a. 1046 S. 42. Annal. Corb. a. 1046 MG. SS. 3, 6. Arnulfi

Gesta archiepp. Mediol. III, 2 MG. SS. 8, 17. Annal. Augustani a. 1046 MG. SS. 3, 126. — Vgl. HEFELE 4, 706 f. 709. STEINDORFF, JB. 1, 307 ff. 497 ff. (Exk. III, 4). HAUCK 3, 578 N. 1. 586. KROMAYER, H. Vjschr. 10, 161 ff.

1046 Dez. 20 Sutri. Reichssynode.

Annal. Corb. a. 1046 MG. SS. 3, 6. Herim. Aug. Chron. a. 1046 MG. SS. 5, 126. Annal. Altah. a. 1046 S. 42. Bernold. Chron. a. 1046 MG. SS. 5, 425. Bonizo, Liber ad amicum V MG. Lib. de lite 1, 585. Annal. Romani a. 1046 MG. SS. 5, 469. Benzo, Ad Heinricum IV. VII, 2 MG. SS. 11, 670. — Desiderii Dialog. III MIGNÉ 149, 1005. Petr. Damiani De abdicatione episc. XI Migne 145, 441. Leon. Cas. Chron. II, 77 MG. SS. 7, 682. Chron. s. Benigni Divion. MG. SS. 7, 237. — Vgl. HEFELE 4, 710 ff. STEINDORFF, JB. 1, 313 f. 500 ff. (Exk. III, 5). HAUCK 3, 588 ff. KROMAYER, H. Vjschr. 10, 161 ff.

1046 Dez. 24 Rom. Reichssynode.

Annal. Corb. a. 1046 MG. SS. 3, 6. Annal. Altah. a. 1046 S. 42. Bonizo, Liber ad amicum V MG. Lib. de lite 1, 586. Annal. Hild. a. 1046 S. 46. Annal. Romani a. 1046 MG. SS. 5, 469. Desiderii Dialog. III MIGNÉ 149, 1005. Leon. Cas. Chron. II, 77 MG. SS. 7, 682. Benzo, Ad Heinricum IV. VII, 2 MG. SS. 11, 671. Adam, Gesta Hammab. eccl. pontif. III, 7 S. 148. Lamp. Annal. a. 1047 S. 60. Annal. Weissenb. a. 1047 S. 49. Marian. Chron. a. 1066 (1044) MG. SS. 5, 557. Sigeb. Chronogr. a. 1046 MG. SS. 6, 358. Arnulfi Gesta archiepp. Mediol. III, 3 MG. SS. 8, 17. Anonymus Haserensis c. 36 MG. SS. 7, 264. Bennonis Gesta Rom. eccl. II, 8 MG. Lib. de lite 2, 378. Aimé, L'ystoire de li Normant III, 1 ed. DELARC S. 105. Romcald. Annal. a. 1046 MG. SS. 19, 404. — Vgl. HEFELE 4, 712 f. STEINDORFF, JB. 1, 314 ff. 500 ff. (Exk. III, 5). HAUCK 3, 590 ff.

1047 ca. Jan. 5 Rom. Reichssynode.

I. Synodalakten: Zwei Beschlüsse gegen die Simonie. c. 1. *Iussum est antiquitus*. — Hs. Lucca, Kathedralbibliothek (nach MANSI). — MANSI 19, 627. MG. Const. 1, 95 n. 49. — c. 2. *ut quicumque a symoniaco*, überliefert von Petr. Damiani, Lib. grat. c. 37 MG. Lib. de lite 1, 70. MG. Const. 1, 95.

II. Urkunde Clemens' II., betreffend den Rang der oberitalischen Metropolen. *Quod propulsis*. KEHR, IP. 5, 53 n. 170 (JL.

4141) = IP. 6, 46 n. 89 = IP. 7, 1 S. 30 n. 58. MANSI 19, 625. — Vgl. HEFELE 4, 714. STEINDORFF, JB. 1, 319ff. HAUCK 3, 593.

1049 Apr. 9 Rom. Päpstliche Synode.

I. Urkunde Leos IX. für Trier. Apr. 13. *Aeternum divinae*. JL. 4158. BEYER, Mittelrhein. UB. 1, 383 n. 329.

II. Urkunde Leos IX. für Johannes von Porto. Apr. 15. *Supplicantium desiderii*. KEHR, IP. 2, 21 n. 13 (JL. 4163). MANSI 19, 680.

Herim. Aug. Chron. a. 1049 MG. SS. 5, 128. Bernold. Chron. a. 1049 MG. SS. 5, 426. Wiperti Vit. Leonis IX. II, 4 WATTERICH 1, 154. Bonizo, Liber ad amicum V MG. Lib. de lite 1, 588. Petr. Damiani Lib. grat. praef. u. c. 37 MG. Lib. de lite 1, 18. 70. Petr. Damiani Contra intemp. cleric. II, 8 MIGNE 145, 411. Lib. pontif. ed. DUCHESNE 2, 355. Chron. s. Benigni Divion. MG. SS. 5, 237. — Vgl. HEFELE 4, 718f.. STEINDORFF, JB. 2, 78ff. HAUCK 3, 600.

1049 Mai 14 Pavia. Päpstliche Synode.

Herim. Aug. Chron. a. 1049 MG. SS. 5, 128. Arnulfi Gesta archiepp. Mediol. III, 4 MG. SS. 8, 18. Landulfi Hist. Mediol. MG. SS. 8, 75. — Vgl. HEFELE 4, 721. STEINDORFF, JB. 2, 82. HAUCK 3, 602.

1049 Okt. 3 Reims. Päpstliche Synode.

I. Einladungsschreiben Leos IX. an die gallischen Bischöfe und Äbte, erwähnt in Anselmi Hist. dedicationis eccl. s. Remigii WATTERICH 1, 115. JL. 4174*.

II. Synodalakten: praef. *Die vero altera*. c. 1. *Ne quis sine electione*. 12 cc. und einige Nachträge. — Hss. Alter Reimser Codex (danach die erste Ausgabe der Akten bei BARONIUS). Graz 1242 (S. Lambrecht) s. XII (vgl. LOSERTH, NA. 20, 449). — BARONIUS, Annal. ecclesiast. 11, 805. 812ff. Coll. Reg. 25, 528 (Auszug). HARDUIN 6, 1 S. 1001. COLETI 11, 1406. Anselmi Hist. dedicationis eccl. s. Remigii MARLOT, Metrop. Rem. 2, 96ff. MANSI 19, 736ff. MIGNE 142, 1430. GOUSSET, Actes de Reims 2, 68 (nur die Kanones).

III. Urkunde Leos IX. für das Remigiuskloster. Okt. 5. *Divinae bonitatis*. JL. 4177. MIGNE 143, 617.

IV. Urkunde Leos IX. für das Kloster Ramsey. Okt. 5. Erwähnt in Hist. Ramesiensis ed. GALE, Hist. Brit. SS. 1, 458. JL. 4178*.

V. Urkunde Leos IX. für Corvey. Okt. 5. Erwähnt in Fulconis abbatis litterae MANSI 19, 781. JL. 4179*.

Vgl. Urkunde Leos IX., betreffend Einsetzung des Remigiusfestes. *Compertum veritati vestrae* (JL. 4185. WATTERICH 1, 126) und sein Schreiben an die Fürsten der Bretagne v. J. 1050. *In scriptis veterum*. JL. 4225. MANSI 19, 679. — Herim. Aug. Chron. a. 1049 MG. SS. 5, 129. Wiperti Vit. Leonis IX. II, 4 WATTERICH 1, 155. The Anglo-Saxon chronicle ed. THORPE, Hist. Brit. SS. 23, 1 S. 305 (Bodl. Laud. 636. Cott. Domit. A VIII), S. 310 (Cott. Tib. B IV). Annal. Anglosax. MG. SS. 13, 113. Florentii Wigorn. Chron. a. 1049 Hist. Brit. SS. 23, 1 S. 204. Willelmi Gemmetic. Hist. Northmannorum VII, 15 MIGNE 149, 856. Orderici Vitalis Hist. ecclesiast. V, 15 MIGNE 188, 416. Alberici Chron. a. 1049 MG. SS. 23, 789. Raynaldi Vit. s. Hugonis Cluniac. c. IV MIGNE 159, 905. Hildeberti Vit. s. Hugonis Cluniac. c. II MIGNE 159, 864. — Vgl. HEFELE 4, 722 ff. STEINDORFF, JB. 2, 86 ff. HAUCK 3, 602. 612f.

1049 Okt. 19 Mainz. National- bzw. Päpstliche Synode.

I. Synodica Leos IX., enthaltend das Synodaldekret für Hugo von Besançon. Okt. 19. *Gratias agentes*. JL. 4188. MG. Const. 1, 97 n. 51 (St. 2376).

II. Urkunde Heinrichs III., betreffend den Streit zwischen Würzburg und Fulda. Okt. 21. DRONKE, Cod. dipl. Fuld. S. 361 n. 752 (St. 2377). Unecht, aber nach echter Fuldaer Aufzeichnung. Vgl. STEINDORFF, JB. 2, 97 N. 1.

Vgl. JL. 4197 und 4207, in denen Leo IX. der Mainzer Synode Erwähnung tut. Die Urkunde Leos für Lorsch, Okt. 23 (JL. 4189), scheint nicht auf der Synode selbst gegeben worden zu sein. — Wiperti Vit. Leonis IX. II, 5 WATTERICH 1, 156. Lamp. Annal. a. 1050 S. 62. Herim. Aug. Chron. a. 1049 MG. SS. 5, 129. Adam, Gesta Hammab. eccl. pontif. III, 30 S. 172. Iocundi Transl. s. Servatii MG. SS. 12, 90. Annal. Weissenb. a. 1052 S. 49. Annal. Augustani a. 1049 MG. SS. 3, 126. Chron. Lauresham. a. 1052 MG. SS. 21, 412. Ekk. Chron. a. 1049 MG. SS. 6, 196. Chron. reg. Colon. a. 1049 ed. WAITZ S. 36. Vgl. BÖHMER-WILL 1, 171. — Vgl. HEFELE 4, 734 ff. STEINDORFF, JB. 2, 92 ff. HAUCK 3, 602.

1050 Febr./März Salerno. Päpstliche Synode.

Aimé, L'ystoire de li Normant III, 15 ed. DELARC S. 115f. Leon. Cas. Chron. II, 81 MG. SS. 7, 684. JAFFÉ, Reg. 1, 536. —

Vgl. HEFELE 4, 739f. STEINDORFF, JB. 2, 128. 452ff. 456.
HAUCK 3, 602.

1050 Apr. Siponto. Päpstliche Synode.

Wiperti Vit. Leonis IX. II, 6 WATTERICH 1, 158. Anonymi
Barensis Chron. a. 1050 MURATORI, SS. 5, 151. Vit. Benevent.
ed. BORGIA 2, 316. Vgl. Annal. Beneventani a. 1050 MG. SS.
3, 179. — Vgl. HEFELE 4, 739f. STEINDORFF, JB. 2, 129. 452ff.
456. HAUCK 3, 602. 688 N. 4.

1050 Apr. Subiaco. Päpstliche Synode.

Einsetzung des Abtes Humbert in Subiaco, erwähnt in Chron.
Sublacense MURATORI, SS. 24, 932. KEHR, IP. 2, 92 n. 28*
(JAFFÉ, Reg. 1, 541 zu Oktober 1051).

1050 Apr. 29 Rom. Päpstliche Synode.

I. Einladungsschreiben Leos IX. an Graf Gaufred von Angers,
erwähnt in Eusebii Andeg. epist. ed. SUDENDORF, Bereng. Turon.
S. 203 (JL. 4209*).

II. Kanonisationsurkunde Leos IX. für Gerhard von Toul.
Apr. 29. *Virtus divinae*. JL. 4219. Widrici Miracula s. Gerardi
c. VII MG. SS. 4, 506ff.

III. Die Urkunden JL. 4215—4218 sowie JL. 4220—4223
gehören, obwohl die Synode nicht ausdrücklich erwähnt wird,
dennoch mit großer Wahrscheinlichkeit zu unserer Versammlung.

Auf dieser Synode wahrscheinlich auch a) die Behandlung
des Rangstreites zwischen Ravenna und Mailand, erwähnt in Arnulfi
Hist. Mediol. III, 4 MG. SS. 8, 75. KEHR, IP. 6, 46 n. 90*. b) die
Behandlung des Streites zwischen den Äbten Humbert von Subiaco
und Petrus von S. Maria auf dem Aventin, erwähnt in Regestum
Sublacense ed. ALLODI e LEVI S. 245 n. 203. KEHR, IP. 2, 92
n. 27*.

Bonizo, Liber ad amicum V MG. Lib. de lite 1, 589. Herim.
Aug. Chron. a. 1050 MG. SS. 5, 129. Anselmi Hist. dedicatio-
nis eccl. s. Remigii WATTERICH 1, 126. Laurent. Gesta epp.
Virdun. IV MG. SS. 10, 493. Lanfranc, De corpore et sanguine IV
MIGNE 150, 413. Berengarii Lib. de sacra coena ed. VISCHER
S. 35. Bernoldi De Berengarii damnatione MANSI 19, 757.
The Anglo-Saxon chronicle ed. THORPE, Hist. Brit. SS. 23, 1 S. 309
(Bodl. Laud. 636. Cott. Domit. A VIII). Annal. Anglosaxon.
a. 1049 MG. SS. 13, 113. Vgl. Wiperti Vit. Leon. IX. II, 6 WATTE-

RICH 1, 157. Petr. Damiani Lib. grat. praef. MG. Lib. de lite 1, 18. — Vgl. HEFELE 4, 740 ff. STEINDORFF, JB. 2, 119. HAUCK 3, 602. 774 N. 5.

1050 Sept. Vercelli. Päpstliche Synode.

I. Einladungsschreiben Leos IX. an den Grafen Gaufred von Angers, erwähnt in Eusebii Andeg. epist. ed. SUDENDORF, Bereng. Turon. S 203 (JL. 4209*).

II. Schreiben Leos IX. an die Fürsten der Bretagne. *In scriptis veterum.* JL. 4225. MANSI 19, 679.

III. Vorladung Berengars von Tours, erwähnt in Bernoldi De Berengarii damnatione MANSI 19, 757 (JL. 4226*).

IV. Urkunde Leos IX. für Abt Petrus von S. Victorin in Massilia. Sept. (7). *Convenit apostolico.* JL. 4236. MANSI 19, 779.

V. Urkunde Leos IX. für das Kloster s. Michael in Clusium. Sept. *Ventum est.* KEHR, IP. 6, 2 S. 122 n. 2 (JL. 4237). CLARETTA, Stor. dipl. di S. Michele S. 20.

Herim. Aug. Chron. a. 1050 MG. SS. 5, 129 (vgl. KEHR, IP. 5, 53 n. 171*). Lanfranc, De corpore et sanguine domini IV MIGNE 150, 413. Berengarii De sacra coena ed. VISCHER S. 40. Querela Fulconis abb. Corb. MANSI 19, 781. The Anglo-Saxon Chronicle ed. THORPE, Hist. Brit. SS. 23, 1 S. 309 (Bodl. Laud. 636. Cott. Domit. A VIII). Annal. Anglosaxon. a. 1049 MG. SS. 13, 113. Vgl. Wiperti Vit. Leonis IX. II, 7 WATTERICH 1, 159. — Vgl. HEFELE 4, 749 ff. STEINDORFF, JB. 2, 130 ff. HAUCK 3, 601 N. 2.

1051 Apr. Rom. Päpstliche Synode.

Klage des Bischofs Johannes von Sabina gegen den Abt von Farfa. KEHR, IP. 2, 65 n. 32. MANSI 19, 797. — Herim. Aug. Chron. a. 1051 MG. SS. 5, 129. Petr. Damiani Lib. grat. praef. MG. Lib. de lite 1, 18. Petr. Damiani Opusc. XVIII MIGNE 145, 411. — Vgl. HEFELE 4, 758. STEINDORFF, JB. 2, 139. HAUCK 3, 601 N. 2. 602.

1053 Febr. 21 Mantua. Päpstliche Synode.

Wiperti Vit. Leonis IX. II, 8 WATTERICH 1, 160. Arnulfi Gest. archiepp. Mediol. III, 4 MG. SS. 8, 18. Klage Johannes' von Siena gegen Arnald von Arezzo, MANSI 19, 916. Herim. Aug. Chron. a. 1053 MG. SS. 5, 132 (ohne Erwähnung der Synode). — Vgl. HEFELE 4, 763. STEINDORFF, JB. 2, 233. HAUCK 3, 602.

1053 ca. Apr. 11 Rom. Päpstliche Synode.

I. Viermalige Vorladung Gotebolds von Aquileja zur Synode, erwähnt in der folgenden Urkunde. KEHR, IP. 7, 1 S. 30 n. 59*.

II. Schreiben Leos IX. an die Bischöfe Venetiens und Istriens, betreffend den Patriarchat von Neu-Aquileja (Grado). Apr. KEHR, IP. 7, 2 S. 55 n. 90 (JL. 4295). MANSI 19, 657. Vgl. Urkunde Alexanders IV. v. J. 1256 Juli 14. POTTHAST 16481. Fontes rer. Austr. 14, 19.

[III] Vielleicht zu dieser oder einer der vorhergehenden Lateransynoden gehörig Urkunde Leos IX. für das Martinskloster in Rom. KEHR, IP. 1, 146 n. 5. DE ROSSI, Annali delle scienze religiose (1854) S. 44. — Herim. Aug. Chron. a. 1053 MG. SS. 5, 191. Danduli Chron. VII, 11 MURATORI, SS. 12, 244. — Vgl. HEFELE 4, 763. STEINDORFF, JB. 2, 235 f. HAUCK 3, 602.

1055 Juni 4 Florenz. Päpstliche Synode.

Annal. Altah. a. 1055 S. 51. Bertholdi Annal. a. 1055 MG. SS. 5, 269. Bonizo, Liber ad amicum V MG. Lib. de lite 1, 590. Petr. Damiani ep. IV, 12 MIGNE 144, 322. Klage Berengars, Vizegrafen von Narbonne, MANSI 19, 853. Klage Johannes' von Siena gegen Arnald von Arezzo, MANSI 19, 916. — Vgl. HEFELE 4, 784 f. STEINDORFF, JB. 2, 305 ff. HAUCK 3, 622.

1057 Apr. 18 Rom. Päpstliche Synode.

I. Verhandlung des Streites zwischen Siena und Arezzo, erwähnt in einer Urkunde Viktors II. Juli 23 (vgl. folgende Synode). KEHR, IP. 3, 201 n. 13*.

II. Klage Johannes' von Siena gegen Arnald von Arezzo, MANSI 19, 916.

III. Wiederherstellung des Bistums der Marser, erwähnt in einer Urkunde Stephans IX. für Pandulf, Bischof der Marser. KEHR, IP. 4, 241 n. 3 (JL. 4377). MANSI 19, 863. KEHR, IP. 4, 241 n. 2*. — Vgl. HEFELE 4, 791.

1057 Juli 23 Arezzo. Päpstliche Synode.

Urkunde Viktors II., betreffend die Entscheidung des Streites zwischen Siena und Arezzo. Juli 23. *Convenit apostolico moderamini*. KEHR, IP. 3, 150 n. 21 (JL. 4370). CAPPELLETTI, Chiese d'Italia 17, 428.

1055—1057 Fontanetto (in Piemont). Provinzialsynode.

Anordnung der Synode durch Stephan IX., erwähnt in Arnulfi Gesta archiepp. Mediol. III, 12 MG. SS. 8, 20. KEHR, IP. 6, 46 n. 91* (JL. 4378*). Vgl. Landulfi Hist. Mediol. III, 16 MG. SS. 8, 84, der die Versammlung in Novaria unter Alexander II. stattfinden läßt. Dagegen will MEYER VON KNONAU (JB. 1, 69. 672) die Synode bereits unter Viktor II. abgehalten wissen.

1057 Okt. 18 Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Stephans IX. für den Klerus von Lucca. Okt. 18. *Si erga fidelium*. KEHR, IP. 3, 406 n. 1 (JL. 4373). MANSI 19, 865. — JAFFÉ-LÖWENFELD sehen in dieser Versammlung keine Synode. Es sind aber 6 Bischöfe und Hildebrand anwesend. Vgl. oben S. 46. — Chron. S. Vincentii Volturnense MURATORI, SS. 1, 2 S. 514.

1058 März Rom. Päpstliche Synode.

Urkunde Stephans IX. für Cluny. März. *Quamvis pro nostrae*. JL. 4388. Bullarium Cluniac. MIGNE 143, 879. — Die Berichte über die letzten Ermahnungen Stephans IX. an den Klerus und das Volk von Rom, die Wahl seines Nachfolgers betreffend (Petr. Damiani Ep. III, 4 MIGNE 144, 292. Leon. Cas. Chron. II, 98 MG. SS. 7, 694. Vitae Roman. pontificum, MURATORI SS. 3, 2 S. 357. Bonizo, Liber ad amicum VI MG. Lib. de lite 1, 592) beziehen sich offenbar weder auf diese Synode noch auf eine Synode überhaupt.

1059 Jan. Sutri. Päpstliche Synode.

Verhandlung des Streites zwischen Siena und Arezzo. Vgl. folgende Synode, Urkunde VII. — Bonizo, Liber ad amicum VI MG. Lib. de lite 1, 593. Lib. pontificalis ed. DUCHESNE 2, 357. Vitae Roman. pontificum, MURATORI SS. 3, 1 S. 301. Vgl. Annal. Romani WATTERICH 1, 218. — Vgl. HEFELE 4, 799. MEYER VON KNONAU, JB. 1, 101. 118ff. SCHEFFER-BOICHORST, MÖG. 6, 552. HAUCK 3, 681.

1059 Apr. Rom. Päpstliche Synode.

I. Einladungsschreiben Nikolaus' II. an Arnald von Arezzo, erwähnt in der nachfolgenden Urkunde VII. KEHR, IP. 3, 151 n. 24* (JL. 4394*).

II. Einladungsschreiben Nikolaus' II. an Wido von Mailand und die übrigen langobardischen Bischöfe, erwähnt in Arnulfi Gesta

archiepp. Mediol. III, 15 MG. SS. 8, 21 sowie bei Bonizo, Liber ad amicum VI MG. Lib. de lite 1, 594. KEHR, IP. 6, 1 S. 7 n. 24*.

III. Papstwahldekret (Päpstliche Fassung). MG. Const. 1, 538 n. 382 (JAFFÉ, Reg. 1, 558f.).

IV. Papstwahldekret (Kaiserliche Fassung). MG. Const. 1, 541 n. 383 (JAFFÉ, Reg. 1, 558f.).

V. Synodica Nikolaus' II. an 'Alle' bzw. an die Suffragane von Malfi. MG. Const. 1, 536 n. 384 (JL. 4405. 4406).

VI. Synodica Nikolaus' II. an Gallien. MG. Const. 1, 548 n. 385 (JL. 4404).

VII. Entscheidung über den Streit zwischen Siena und Arezzo. KEHR, IP. 3, 151 n. 25. v. PFLUGK-HARTTUNG, Acta 2, 84 n. 118 (JAFFÉ, Reg. 1, 559).

VIII Bruchstück aus den Verhandlungen der Synode, betreffend die Aufhebung der Aachener Regel v. J. 816. — Hs. Rom, Vatic. Ottobon. 38 s. X Fragment auf f. 223'—226 von Hand des 11. Jh. Vgl. BETHMANN, Archiv 12, 357. WERMINGHOFF, NA. 27, 669. — MABILLON, Annal. ord. s. Bened. 4, 748 (ed. 1707), 4, 686 (ed. 1739). WERMINGHOFF, NA. 27, 669 ff.

Hugon. Flav. Chron. II MG. SS. 8, 408. Arnulfi Gesta archiepp. Mediol. III, 15 MG. SS. 8, 21. Bernoldi Chron. a. 1050 MG. SS. 5, 427. Bonizo, Liber ad amicum VI MG. Lib. de lite 1, 593. Leon. Cas. Chron. III, 12 MG. SS. 7, 705. Petr. Damiani Opusc. XVII MIGNE 145, 379. 381. Petr. Damiani Disceptatio synodalis MG. Lib. de lite 1, 87f. Lanfranc, De corpore et sanguine domini MIGNE 150, 409. — Vgl. MEYER VON KNONAU, JB. 1, 134 ff. 674 ff. (Exk. VI). HEFELE 4, 800. SCHEFFER-BOICHORST, Die Neuordnung der Papstwahl durch Nikolaus II. (1879). v. PFLUGK-HARTTUNG, Das Papstwahldekret des Jahres 1059 (MIÖG. 27, 11 ff.). SCHÖBER, Das Wahldekret v. J. 1059. Diss. Breslau 1914. HAUCK 3, 683.

Quellen- und Literatur-Verzeichnis.

D'ACHÉRY, J. L.: Veterum aliquot scriptorum spicilegium. Tom. IX. Paris 1669. Nova ed. coll. a BALUZIO et MARTENIO, expurg. par DE LA BARRE. Paris 1723.

Acta Sanctorum, quotquot toto orbe coluntur, coll. . . J. BOLLANDUS. Antwerpen 1643 ff.

Aimé: L'ystoire de li Normant. Publ. par O. DELARC. Rouen 1892.

Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Bd. 5 (1824), 6 (1838), 7 (1839), 8 (1843), 12 (1874).

- Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Bd. 20 (1867).
 Archiv für Urkundenforschung. Bd. 2 (1908), 5 (1911), 9 (1915).
 BARONIUS, C.: *Annales ecclesiastici*. Tom. 10. 11. Mainz 1602. 1605.
 Berengarii liber de sacra coena adversus Lanfrancum. Ed. VISCHER.
 Berlin 1834.
 BEYER, H.: *Urkundenbuch zur Geschichte des Mittelrheins*. Bd. 1. Coblenz 1860.
 Bibliotheca maxima veterum patrum et antiquorum scriptorum ecclesiasticorum. Tom. 18. Lyon 1677.
 BINIUS, S.: *Concilia generalia et provincialia*. Tom. 3. 2. Köln 1606.
 BINTERIM, A. J.: *Pragmatische Geschichte der deutschen National-, Provinzial- und vorzüglichsten Diöcesanconcilien*. Bd. 3. Mainz 1837.
 BOCZEK, A.: *Codex diplomaticus et epistolaris Bohemiae et Moraviae*. Bd. 1. Prag 1855.
 BOEHMER, J. Fr.: *Fontes rerum Germanicarum*. Bd. 3. Stuttgart 1853.
 BOEHMER- v. OTTENTHAL: *Die Regesten des Kaiserreiches unter den Herrschern aus Sächsischem Hause*. Innsbruck 1893.
 BOEHMER-WILL: *Regesta archiepiscoporum Maguntinensium*. Bd. 1. Innsbruck 1877.
 BORETIUS, A.: *Capitularen im Langobardenreiche*. Halle 1864.
 BROWER et MASON: *Antiquitatum et annalium Trevirensium libri XXV*. Lüttich 1670.
 BRACKMANN, A.: *Regesta pontificum Romanorum. Germania pontificia*. Tom. 1. 2, 1. Berlin 1911. 1923.
 BRESSLAU, H.: *Handbuch der Urkundenlehre*. 2. Aufl. Bd. 1. Leipzig 1912.
 CALMET, A.: *Histoire ecclésiastique et civile de Lorraine*. Tom. I. Nancy 1728.
 CANISIUS, H.: *Antiquarum lectionum* tom. 5. Ingolstadt 1704.
 —: *Thesaurus monumentorum ecclesiasticorum et historicorum*. Tom. 3. ed. BASNAGE. Antwerpen 1725.
 CIPOLLA, C.: *Di Rozzone vescovo di Asti. Memorie della R. Accad. delle scienze di Torino II. tom. 42*. 1891.
 CLARETTA, G.: *Storia diplomatica dell' antica abbazia di S. Michele della Chiusa*. Turin 1870.
 COCQUELINES, C.: *Bullarum, privilegiorum . . amplissima collectio*. Tom. 1. Rom 1739.
Codex diplomaticus Brandenburgensis. Hg. von A. Fr. RIEDEL. Hauptteil I. Bd. 2. Berlin 1842.
Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Hauptteil I. Abt. A Bd. 1. Hg. von O. POSSE. Leipzig 1861.
Collection de textes pour servir à l'étude et à l'enseignement de l'histoire. Fasc. 1: Raoul Glaber, Les cinq livres de son histoire. Publ. par M. PROU. 1886.
 Fasc. 6: Lettres de Gerbert [983—997]. Publ. par J. HAVET. 1889.
 Fasc. 39: Les annales de Flodoard. Publ. par Ph. LAUER. 1906.
Conciliorum omnium generalium et provincialium collectio regia. Tom. 25. Paris 1644.
 CRABBE, P.: *Conciliorum omnium tam generalium quam particularium* 2 tom. 2. Köln 1551.

- DELALANDE, P.: Conciliorum antiquorum Galliae...supplementa. Paris 1666.
- DERSCH, W.: Die Kirchenpolitik des Erzbischofs Aribio von Mainz 1024—1031. Diss. Marburg 1899.
- DRONKE, E. F. J.: Codex diplomaticus Fuldensis. Cassel 1850.
- DUCHESNE, L.: Le Liber pontificalis. Bd. 2. Paris 1892.
- DÜMLER, E.: Gesta Berengarii imperatoris. Halle 1871.
- ECCARD, J. G.: Corpus historicum medii aevi. Tom. 2. Leipzig 1723.
- : Leges Francorum Salicorum et Ripuariorum. Frankfurt und Leipzig 1720.
- ERBEN, C. J.: Regesta diplomatica necnon epistolaria Bohemiae et Moraviae. Bd. 1. Prag 1855.
- FANTUZZI, M.: Monumenti Ravennati di secoli di mezzo. Bd. 2. Venedig 1801.
- FICKER, J.: Über das Eigentum des Reiches am Reichskirchengute. Wien 1873.
- FLACIUS ILLYRICUS u. a. [Centuriatores Magdeburgenses]: Ecclesiastica historia secundum singulas centurias... digesta. Basel 1565 ff.
- FLOSS, H. J.: Die Papstwahl unter den Ottonen. Freiburg 1858.
- Fontes rerum Austriacarum. Abt. 2. Bd. 14 (1857).
- Forschungen zur deutschen Geschichte. Bd. 15 (1875), 21 (1881), 25 (1885).
- FREYBERG, M. von: Sammlung historischer Schriften und Urkunden. Bd. IV. Stuttgart und Tübingen 1834.
- FRIEDRICH, G.: Codex diplomaticus et epistolaris regni Bohemiae. 1904.
- GENELIN: Entstehung der angeblichen Privilegien Leos VIII. Progr. Proßnitz i. Mähren. 1879.
- GIESEBRECHT, W. von: Geschichte der deutschen Kaiserzeit.⁵ Bd. 1. 2. Leipzig 1881. 1885.
- GOLDAST, M.: Collectio constitutionum imperialium. Tom. 3. Offenbach 1610.
- GOUSSET, Th.: Les actes de la province ecclésiastique de Reims. Bd. 1. Reims 1842.
- GREGOROVIVS, F.: Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter³. Bd. 3. Stuttgart 1876.
- GUDENUS, V. F. de: Codex diplomaticus anecdotorum res Moguntinas illustrantium. Bd. 1. Göttingen 1743.
- HANSIZ, M.: Germania sacra. Tom. 2. Augsburg 1727.
- HARDUIN, J.: Acta conciliorum. Tom. 6. Paris 1714.
- HAUCK, A.: Kirchengeschichte Deutschlands^{3, 4}. Bd. 3. Leipzig 1906.
- HAUTHALER, W.: Salzburger Urkundenbuch. Bd. 1. Salzburg 1898.
- HEFELE, C. J. von: Conciliengeschichte². Bd. 4. Freiburg 1879.
- HEINECCIUS, J. Mich.: Antiquitates Goslariensium. Leipzig 1707.
- HEYBERGER, W. J.: Landeshoheit des Bistums Bamberg über Fürth. Bd. 2. Bamberg 1774.
- HINSCHIUS, P.: Das Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten. Bd. 3. Berlin 1883.
- Historische Vierteljahrsschrift. Bd. 10 (1907).
- Historische Zeitschrift. Bd. 134 (1926).
- Jahrbuch der historischen Kommission für die Provinz Sachsen und für Anhalt. Bd. 2 (1926).

Jahrbücher des Deutschen Reiches:

- KÖPKE-DÜMLER: Kaiser Otto der Große. Leipzig 1876.
 UHLIRZ, K.: Otto II. und Otto III. Bd. 1. Leipzig 1902.
 WILMANS, R.: Otto III. Berlin 1840.
 HIRSCH, S.: Heinrich II. Bd. 1 vollendet von R. USINGER, Bd. 2 vollendet von H. PABST, Bd. 3 hg. und vollendet von H. BRESSLAU. Leipzig 1862—75.
 BRESSLAU, H.: Konrad II. Bd. 1. 2. Leipzig 1879. 1884.
 STEINDORFF, E.: Heinrich III. Bd. 1—3. Leipzig 1874—81.
 MEYER VON KNONAU, G.: Heinrich IV. Bd. 1. Leipzig 1890.
 JAFFÉ, Ph.: *Bibliotheca rerum Germanicarum*. Bd. 3. 5. Berlin 1866. 1879.
 —: *Regesta pontificum Romanorum*². Tom. 1. Cur. KALTENBRUNNER, EWALD, LÖWENFELD. Leipzig 1885.
 KEHR, P.: *Urkundenbuch des Hochstifts Merseburg*. Bd. 1. Halle 1896.
 —: *Regesta pontificum Romanorum. Italia pontificia*. Bd. 1—7. Berlin 1906 ff.
 —: *Das Erzbistum Magdeburg und die erste Organisation der christlichen Kirche in Polen. Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften* 1920 n. 1.
 —: *Das Papsttum und der katalanische Prinzipat. Die ältesten Papsturkunden Spaniens. Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften* 1926 n. 1. 2.
 KIPPENBERGER, J.: *Beiträge zur Geschichte des Erzbischofs Aribio von Mainz*. Diss. Leipzig 1909.
 KLEIMAYRN, J. F. Th.: *Nachrichten vom Zustande der Gegend und Stadt Juvavia*. Salzburg 1784.
 KRUSCH, Br.: *Die Lex Bajuvariorum*. Berlin 1924.
 KUNSTMANN, F.: *Die Kanonensammlung des Remedius von Chur*. Diss. Tübingen 1836.
 LABBE, Th. et G. COSSART: *Sacrosancta concilia*. Tom. 9. Paris 1671. Ed. emendatior, cur. N. COLETI. Tom. 11. Venedig 1730.
 LAIR, J.: *Études critiques sur divers textes des X^{me} et XI^{me} siècles*. Paris 1899.
 LEIBNIZ, G. G. W.: *Accensiones historicae*. Tom. 1. Leipzig 1698. Tom. II. Hannover 1700.
 —: *Annales imperii occidentis Brunsvicenses*. Hg. von PERTZ. Bd. 1—3. Hannover 1843. 1845. 1846.
 LEUCKFELD, J. G.: *Antiquitates Halberstadenses*. Halberstadt 1714.
 LÖWENFELD, S.: *Leo von Vercelli*. Diss. Göttingen 1877.
 LORENZ, O.: *Papstwahl und Kaisertum*. Berlin 1874.
 LOT, Ferd.: *Études sur le règne de Hugues Capet et la fin du X^{me} siècle*. Paris 1903.
 LÜDIG, J. Chr.: *Reichsarchiv*. Bd. 15—18. Leipzig 1716.
 MABILLON, J.: *Annales ordinis S. Benedicti*. Tom. 4. Paris 1707. ed. II. 1739.
 MADERUS, Joach. Joh.: *Antiquitates Brunsvicenses*. Helmstädt 1661.
 MANSI, J. D.: *Sanctorum conciliorum . . . nova et amplissima collectio*. Tom. 18. 19. Venedig 1773. 1774.

- MARLOT, G.: Metropolis Remensis historia. Tom. 1—2. Reims 1666. 1679.
- MARTÈNE, E.: Veterum scriptorum et monumentorum . . . collectio nova. Rotomagi 1700.
- MARTÈNE et DURAND: Veterum scriptorum et monumentorum . . . amplissima collectio. Tom. 7. Paris 1733.
- MEIBOM, H.: Rerum Germanicarum prodromus. Helmstädt 1688.
- MEICHELBECK, C.: Historia Frisingensis. Bd. 1—2. Wien und Graz 1724 1729.
- MIGNE, J. P.: Patrologiae cursus completus. Series latina. Paris 1857 ff. Bd. 135—137. 139. 142—145. 149—150. 159. 188.
- Mitteilungen aus dem Kölner Stadtarchiv. Bd. 8 (1885).
- Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Bd. 7 (1886), 8 (1887), 27 (1906).
- Monumenta Boica. Bd. 28. 2. München 1829.
- Monumenta Germaniae historica:
- Scriptores in folio. Tom. 1—11. 13—14. 16—17. 19. 21. 23.
- Scriptores. Nova series in 8°. Tom. 2: Cosmae Pragensis chronica Boemorum. Ed. B. BRETHOLZ. 1923.
- Scriptores in usum scholarum (8°):
- Adam Bremensis gesta Hammaburgensis ecclesiae pontificum^{*}
 Rec. B. SCHMEIDLER. 1917.
- Annales Altahenses maiores² Rec. E. AB OEFFLE. 1891.
- Annales Hildesheimenses. Ed. G. WAITZ. 1878.
- Brunonis de bello Saxonico liber². Rec. W. WATTENBACH. 1880.
- Chronica regia Coloniensis. Rec. G. WAITZ. 1880.
- Lamperti monachi Hersfeldensis opera. Accedunt Annales Weissenburgenses. Rec. O. HOLDER-EGGER. 1894.
- Liudprandi episcopi Cremonensis opera³. Rec. J. BECKER. 1915.
- Ottonis episcopi Frisingensis chronica². Rec. A. HOFMEISTER. 1912.
- Reginonis abbatis Prumiensis chronicon cum continuatione Treverensi Rec. Fr. KURZE. 1890.
- Richeri historiarum libri IV². Rec. G. WAITZ. 1877.
- Thietmari Merseburgensis episcopi chronicon. Rec. Fr. KURZE. 1889.
- Vita Meinweri episcopi Patherbrunnensis. Rec. F. TENCKHOFF. 1921.
- Widukindi Corbeiensis rerum gestarum Saxoniarum libri III⁴.
 Rec. K. A. KEHR. 1904.
- Wiponis opera³. Rec. H. BRESSLAU. 1915.
- Hrotsvithae opera. Rec. P. VON WINTERFELD. 1902.
- Leges in folio:
- Tom. 2. 3. Ed. G. H. PERTZ. 1837. 1863.
- Leges in 4°:
- Constitutiones et acta publica imperatorum et regum. Tom. 1.
 Ed. L. WEILLAND 1893.
- Diplomata regum et imperatorum Germaniae:
- Tom. 1. Conradi I., Heinrichi I. et Ottonis I. diplomata. Ed. Th. SICKEL. 1879—84.

- Tom. 2. Ottonis II. et Ottonis III. diplomata. Ed. Th. SICKEL. 1888—93.
- Tom. 3. Heinrichi II. et Arduini diplomata. Ed. H. BRESSLAU et H. BLOCH. 1900—1903.
- Tom. 4. Conradi II. diplomata. Ed. H. BRESSLAU. 1909.
- Libelli de lite imperatorum et pontificum saeculi XI et XII conscripti. Tom. 1. 2. 1891. 1892.
- MURATORI, L.: *Rerum Italicarum scriptores*. Tom. 1, 2 (1725), 3, 1 (1733), 3, 2 (1734), 5 (1724), 12 (1728), 24 (1729).
- : *Antiquitates Italicae medii aevi*. Tom 5. Mailand 1741.
- Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde. Bd 5. 9. 15. 18. 22. 25. 31. 34. 39.
- OLLERIS, A.: *Oeuvres de Gerbert pape sous le nom Sylvestre II*. Clermont et Paris 1867.
- PFLUGK-HARTUNG, J. von: *Acta pontificum Romanorum inedita*. Bd. 1. 2. Stuttgart 1881, 1884—88.
- : *Diplomatisch-historische Forschungen*. Gotha 1879.
- : *Iter Italicum*. Stuttgart 1883.
- PHILIPPI, F.: *Osnabrücker Urkundenbuch*. Bd. 1. Osnabrück 1892.
- PROVANA, L. G.: *Studj critici sopra la storia d'Italia à tempi del re Ardoino*. Torino 1844.
- Quellen und Erörterungen zur Bayerischen und Deutschen Geschichte. Bd 1 (1856).
- Regesten zur Geschichte der Juden im Fränkischen und Deutschen Reiche bis z. J. 1273. Bearb. von J. ARONIUS und A. DRESNER. Berlin 1887.
- Regestum Sublacense. Ed. ALLODI e LEVI. Rom 1885.
- Rerum Britannicarum medii aevi scriptores*. Bd. 23. 90, 1.
- RUBEIS, B. M. de: *Monumenta ecclesiae Aquileiensis*. Straßburg 1740.
- RUBEUS, H.: *Historiarum Ravenatum libri X²*. Venedig 1590.
- SAGITTARIUS, J.: *Historia ducatus Magdeburgensis*. In: BOYSEN, Allgemeines historisches Magazin. Stück I. Halle 1767.
- SCHANNAT-HARTZHEIM: *Concilia Germaniae*. Tom. 2. 3. Köln 1760.
- SCHAEFFER-BOICORST: *Das Pastwahldekret des Jahres 1059*. Straßburg 1879.
- SCHMIDT, G.: *Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt und seiner Bischöfe*. Bd. 1. Leipzig 1883.
- SCHOBER, G.: *Das Wahldekret v. J. 1059*. Diss. Breslau 1914.
- SDRALEK, W.: *Wolfenbütteler Fragmente*. Münster 1891. (Kirchengeschichtliche Studien, hg. von KNÖPFER. Bd. 1, 8).
- SIRMOND, J.: *Concilia antiqua Galliae*. Tom. 3. Paris 1629.
- SPECHT, F. A.: *Geschichte des Unterrichtswesens in Deutschland bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts*. Stuttgart 1885.
- Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften zu Wien. Philosophisch historische Klasse*. 1865. 1888.
- SPIEL und SPANGENBERG: *Neues Vaterländisches Archiv*. Bd. 13. Lüneburg 1828.
- STUMPF-BRENTANO, K F.: *Die Reichskanzler*. Bd. 1. 2. Innsbruck 1865. Bd. 3. *Acta imperii adhuc inedita*. Innsbruck 1865—81.

- SUDENDORF, H.: *Berengarius Turonensis*. Hamburg und Gotha 1850.
- SURIUS, F. L.: *Conciliorum tum generalium tum provincialium . . . tom. 3.* Köln 1567.
- TANGL, G.: *Die Teilnehmer an den allgemeinen Konzilien des Mittelalters*. Weimar 1922.
- THEINER, A.: *Disquisitiones criticae in praecipuas canonum et decretalium collectiones*. Rom 1836.
- TURMAIRS (genannt Aventinus) sämtliche Werke. Hg. von S. RIEZLER. München 1882.
- UGHELLI, D. F.: *Italia sacra*. Ed. II cur. N. COLETI. Venedig. Tom. 1—5 (1717—1720).
- UHLIRZ, K.: *Geschichte des Erzbistums Magdeburg unter den Kaisern aus Sächsischem Hause*. Magdeburg 1887.
- USSERMANN, Aem.: *Germaniae sacrae prodromus seu collectio monumentorum res Allemannicas illustrantium*. S. Blasien 1790—91.
- : *Episcopatus Bambergensis*. S. Blasien 1802.
- VOGEL, A.: *Ratherius von Verona und das zehnte Jahrhundert*. Jena 1854.
- VOIGT, H. G.: *Adalbert von Prag*. Berlin 1898.
- WASSERSCHLEBEN, H.: *Beiträge zur Geschichte der vorgratianischen Kirchenrechtsquellen*. Leipzig 1839.
- WATTERICH, J. M.: *Pontificum Romanorum Vitae*. Bd. 1. Leipzig 1862.
- WENNER, Jos.: *Die Rechtsbeziehungen der Mainzer Metropolen zu ihren sächsischen Suffraganbistümern bis zum Tode Aribos (1031)*. Paderborn 1926.
- WERMINGHOFF, A.: *Nationalkirchliche Bestrebungen im deutschen Mittelalter*. Stuttgart 1910.
- WILMANS, R.: *Die Kaiserurkunden der Provinz Westfalen*. Bd. 1. Münster 1867.
- WÜRDWEIN, S. A.: *Dioecesis Moguntina*. Mannheim 1768.
- Zeitschrift für Kirchenrecht*. Bd. 19 (Neue Folge Bd. 4. 1884). Bd. 20 (Neue Folge Bd. 5. 1885).
-